



St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven e.V.

FEST- SCHRIFT



Schützenfest in Aldenhoven 18. bis 20. Juli 2026



Verehrte Gäste von nah und fern, liebe Aldenhovenerinnen und Aldenhovener, liebe Schützenfamilie,

das Jahr, seit dem Königsschießen, ist für uns beide wie im Flug vergangen. Bald ist es endlich soweit und wir feiern gemeinsam Schützenfest. Viele Planungen und eine Menge Vorbereitungen wie Frühlingsfest, Residenzbau, Rosendrehen und vieles mehr liegen hinter uns.

Mit einer großen Portion Respekt aber auch mit der absoluten Vorfreude gehen wir an die vor uns liegenden Aufgaben als Schützenkönigspaar.



Gemeinsam mit unseren beiden Ministerpaaren Peter Cytrycki und Helen Kleber sowie Matthias und Sabrina Topphoff wünschen wir uns allen harmonische Festtage, gute Stimmung im Zelt sowie tolle Paraden und Umzüge.

Bedanken möchten wir uns vor allem bei all unseren Freunden und den beiden Königszügen, dem



Grenadierzug „Gemütlichkeit“ Aldenhoven und dem Jägerzug „Staatze Boschte“ aus Glehn. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Unseren Vorgängern Holger und Karin Witting danken wir für deren Einsatz sowie die vielen gemeinsamen schönen Stunden und wünschen beiden viel Spaß bei den nun

auf sie zukommenden Aufgaben als Bezirkskönigspaar.

Gönnen wir uns also ein paar Tage Auszeit von einer verrückten Welt, die wir nicht beeinflussen können. Sind wir uns darüber bewusst, dass es ein Privileg ist, auf diesem Fleckchen Erde leben zu dürfen, wo uns vieles noch normal vorkommt. Und lasst uns die Tradition des Schützenfestes mit Elan fortführen, damit auch die nachkommende Generation die Möglichkeit hat, so zu feiern wie wir es heute tun.

Euer Kronprinzenpaar
Joachim Schröder
und Claudia Kleber

**Liebe Aldenhovenerinnen,
liebe Aldenhovener, liebe
Schützenfamilie, verehrte Gäste,**

bald ist es wieder so weit: Die schönste Saison im Jahr beginnt mit dem Schützenfest in Aldenhoven.

Die Straßen werden festlich geschmückt, alles wird schöngemacht und herausgeputzt und Alle freuen sich auf die bevorstehenden Festumzüge mit den bunt geschmückten Paraden durch die prachtvollen Blumengestecke.

Bereits 2019 haben wir selbst als Königspaar regiert und Aldenhoven in den umliegenden Nachbardörfern repräsentiert und wissen welche Freude und Spaß dieses Amt mit sich bringt. Eine Zeit voller schöner Erinnerungen und unvergesslichen Momenten.

In diesem Jahr haben wir die Ehre als Ministerpaar von Claudia und Joachim den Hofstaat mit zu repräsentieren. Wir freuen uns auf die uns verliehene Rolle und blicken mit großer Vorfreude auf das anstehende Schützenfest 2026.

Eine Zeit in der die Dorfgemeinschaft zusammen mit vielen Freunden und Gästen aus umliegenden



Orten feiert, im Festzelt zusammen gelacht und getanzt wird, sowie in der Residenz. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit in Gemeinschaft in der Glaube, Sitte und Brauchtum gelebt und zelebriert wird.

Wir wünschen Claudia und Joachim eine unvergessliche Krönung und eine tolle Amtszeit und bedanken uns vorab bei beiden, dass wir diese als Ministerpaar miterleben dürfen.

Auf ein schönes und unvergessliches Schützenfest 2026 in Aldenhoven.

**Euer Ministerpaar
Matthias und Sabrina Topphoff**



**Liebe Aldenhovenerinnen,
liebe Aldenhovener,
liebe Schützenfamilie,
verehrte Gäste,**

Als eines der beiden zukünftigen
Ministerpaare grüßen wir alle aus
nah und fern. Wir freuen uns riesig,
mit Euch/Ihnen und der Bruder-
schaft Aldenhoven Schützenfest
feiern zu dürfen.

Für uns verbindet Schützenfest ein-
fach alles: starke Tradition, echten
Zusammenhalt und richtig gute
Stimmung, und genau darauf haben
wir richtig Lust

Wir wünschen allen Aldenhovener
Bürgerinnen und Bürgern, unse-
ren lieben Gästen sowie unserem
Königspaar unvergessliche, sonnige
und großartige Festtage.

**Euer Ministerpaar
Peter Cytrycki und Helen Kleber**



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Aldenhoven, verehrte Gäste aus nah und fern, liebe Schützenfamilie,

unser traditionelles Schützenfest beginnt in wenigen Wochen. Dazu möchten wir Sie/Euch ganz herzlich einladen. Es ist wieder an der Zeit sich in gemütlicher Atmosphäre bei einem kühlen Getränk mit Freunden zu treffen und neue Freunde kennen zu lernen.

Der dörfliche Charakter verleiht diesem Fest einen ganz eigenen Charme und es ist herrlich, unser Schützenfest bei seinen Aktivitäten beizuwohnen.

Wir danken dem amtierenden Königspaar Holger und Karin Witting mit ihrem Königsadjutanten Jörg Tober, und den bezaubernden Ehrendamen Klara Spitzmüller, Johanna Breuer, Zoe Fröschen, Sara Weinert und Samira Plücke für ihr großes Engagement. Die Zeit von Holger und Karin endet zwar an diesem Schützenfest, doch hat er noch einen draufgesetzt, und ist im April zum Bezirkskönig des Bezirksverband Grevenbroich gekrönt worden. Im September geht es nach Damme ins Münsterland zum Bundesschießen, dort wünschen wir ihm gutes Gelingen.

Gratulieren möchten wir auch unserem Kronprinzen- und zukünftigen Königspaar Joachim Schröder und Claudia Kleber mit ihren Ministerpaaren Peter Cytrycki und Helen Kleber, sowie Matthias und Sabrina Topphoff und dem zukünftigen Königszug Grenadierzug Gemütlichkeit nebst Damen, und wünschen ein sonntages und harmonisches Schützenfest.

Die Mischung aus guter Tradition und neuen Angeboten für alle Generationen zeichnet ein Schützenfest aus, diese möchten wir gemeinsam weiterleben, vertiefen und ständig erneuern. Das hat uns dazu inspiriert, den Gedanken Frauen in die Bruderschaft aufzunehmen in die Tat umzusetzen. Nach einigen Sitzungen konnte der Ausschuss der Generalversammlung die Satzungsvorschläge zur Abstimmung vorstellen. Diese wurden alle einstimmig angenommen, und somit können Frauen mit allen Rechten und Pflichten der Bruderschaft beitreten.

Mit dieser Verbundenheit zeigt sich auch, dass wir viele Schützen für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren können. Wir, der Vorstand und alle Schützen, danken für die Treue zum Verein. Dank aber auch für die intensive Vorbereitung und die aktive Beteiligung aller. Wir danken allen, die durch das Schmücken der Häuser



ihre Verbundenheit mit der Bruderschaft und unserem traditionsreichen Fest zum Ausdruck bringt. So wird das Fest sicherlich gelingen. Auch ohne den Einsatz des Vorstandes, der Schützen und deren Frauen, denen wir recht herzlich danken, ist ein sorgenfreies Feiern nicht vorstellbar.

Wir freuen uns, wenn am Samstag um 12.00 Uhr das Schützenfest mit Böllern eingeläutet wird und „Wenn dat Trömmelche jeet“, dann werden wir alle kribbelig und freuen sich auf ein paar schöne Tage.

Ein besonderer Dank gilt allen Tambourcorps und Musikkapellen, und die Zeltmusik für ihre musikalischen Klänge, die unser Schützenfest verschönern. Auch bedanken möchten wir uns bei der Stadt Jüchen und ih-

ren Exekutiven, dass wir wieder unter normalen Bedingungen unser Schützenfest feiern können. Schützengrüße senden wir besonders an alle Schützenbrüder und all diejenigen, die aus gesundheitlichen oder familiären Gründen verhindert sind. Nicht zuletzt denken wir an all diejenigen, die vor uns Schützenfest gefeiert haben und die wir nicht vergessen wollen.

Nun möchten wir, der Vorstand, die Offiziere sowie alle Mitglieder unserer Bruderschaft Sie einstimmen mit uns drei Tage in Verbundenheit mit Freude und Begeisterung das Schützenfest zu feiern.

**Mit frohen Schützengruß
Eure Präsidenten
Joachim Schröder
und Anton Böhmer**

Grußwort der Regimentsspitze

**Liebe Schützen,
liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
verehrte Gäste,**

dieses Grußwort ist für meinen Adjutanten Frank Massier und mich ein besonderes Grußwort. So ist es doch das erste Grußwort als neue Regimentsspitze unserer Bruderschaft.

Aus diesem Grund gilt unser Dank natürlich den Mitgliedern der Bruderschaft die uns mit der Wahl ihr Vertrauen ausgesprochen hat.

Unserem Grenadierzug Gemütlichkeit möchten wir auf diesem Wege auch nochmals für seine Unterstützung danken und für die Möglichkeit diese Ämter ausführen zu können. Insbesondere freut es uns, dass wir unser erstes Jahr in dem Jubiläumsjahr unseres Zuges und dann noch als Kronprinzenzug erleben dürfen.

Ein großes Dankeschön gilt aber unseren Vorgängern im Amt Franz-Werner Clahsen und Jörg Schulz-Winge für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit. Gerne hätten wir uns auch persönlich bei Franz-Werner bedankt aber leider hat das Schicksal andere Pläne gehabt. Aus diesem Grund möchten wir während Schützenfest ganz besonders an ihn denken und uns an ihn erinnern.





Natürlich möchten wir uns auch bei unseren Familien bedanken, die uns die Möglichkeit und Freiheit geben diese Ämter auszuführen.

Wir freuen uns die Bruderschaft in die Zukunft zu führen und sind der Meinung, dass wir hierfür ganz aktuell die Weichen in die richtige Richtung gestellt haben. Nicht nur dass wir uns für die Mitgliedschaft von Frauen geöffnet haben, sondern auch, dass wir die Arbeit der Bruderschaft präsenter machen wollen. Die Bruderschaft möchte auch über die traditionellen Veranstaltungen wie Tanz in den Mai, Frühlingsfest, Dämmerstappen, natürlich dem Schützenfest oder den anderen Aktionen wie z.B. Erneuerung der Gehwege unserer Kapelle, Unterstützung des Altencafés, Weihnachtsbaum aufstellen und Weihnachtsbeleuchtung aufhängen wahrgenommen werden.

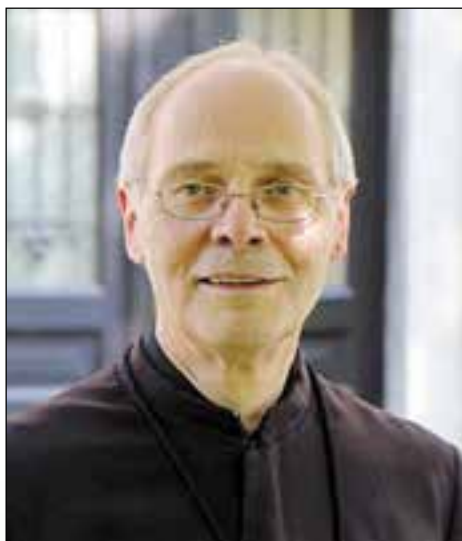
Auch hierzu gibt es schon tolle Ideen für schöne neue Veranstaltungen, seien Sie gespannt und wir laden Sie alle herzlich ein an den Veranstaltungen aktiv teilzunehmen.

Jetzt wird aber erst einmal Schützenfest gefeiert und wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

**Martin Spitzmüller
und Frank Massier**

**Liebe
Aldenhovenerinnen
und Aldenhovener,
verehrte Gäste,
liebe Schützen**

Verbinden, Verbindung schaffen,
Gemeinschaft stiften, Verstehen
fördern, Solidarität und Toleranz
üben. Ureigenste Aufgaben der
Bruderschaft. Erlösen, Befreien aus
Ängsten und Zwängen, tatkräftige
Hilfe untereinander.



Unsere Bruderschaft steht unter dem Patronat des Heiligen Sebastian, der der hingewiesen hat auf den Menschen schlechthin, auf Jesus Christus, der uns von Gott geschenkten Sohn Gottes. Und so steht unsere Bruderschaft ganz in der Tradition dessen, der da ganz Mensch geworden ist und durch seine Menschlichkeit nicht nur die Menschen damals, sondern auch heute immer wieder fasziniert. Seit Jesus haben wir eine Ahnung von Gott bekommen, und eine Ahnung davon, wie Menschsein gelingen kann.

Öffentlich bekannte sich der Heilige Sebastian zum Christentum und war insbesondere für Benach-

teiligte und Notleidende da. Sein Beispiel möge der St. Sebastianus Bruderschaft Vorbild sein, und der Dorfgemeinschaft ein gutes Miteinander schenken. Wenn wir nun das Schützenfest feiern, dann tun wir dies in dem Bewusstsein, Gott sagt ja zu einem jeden von uns. Dieses Vertrauen Gottes in uns dürfen wir annehmen und großzügig weiter-schenken.

In diesem Sinne allen ein gesegnetes Schützenfest.

**Ihr und Euer
Pater Andreas Petith, OMI
Präses**

let me entertain you.

Seit 1998 Ihr Garant
für gute Unterhaltung



"Brauchtum ist unser Job"

Wir wünschen allen ein tolles Schützenfest!



Licht- und Beschallungstechnik Bühnensysteme • Coverbands • DJs

events&friends - Veranstaltungstechnik
Berger Busch 9 • 41515 Grevenbroich

Telefon: 02181/4 3171

Mail: info@eventsandfriends.de

Web: www.eventsandfriends.de

FACEBOOK: facebook.com/eventsandfriends

INSTAGRAM: instagram.com/eventsandfriends_technik

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Nicht nur dabei, sondern mittendrin!



0163 / 256 23 75



Liebe Aldenhovenerinnen und Aldenhovener, liebe Schützen, liebe Gäste,

ein für uns ganz besonderes und unvergessliches Königsjahr liegt hinter uns. Noch immer denken wir mit großer Freude an den Moment zurück, als beim Schützenfest 2024

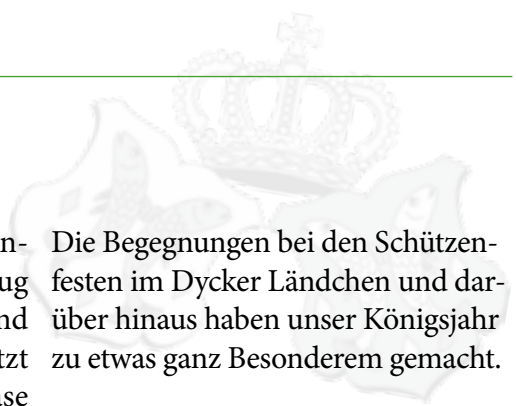
der Vogel fiel und wir als Königspaar unserer Bruderschaft feststanden. Von diesem Augenblick an begann für uns eine Zeit voller Begegnungen, Emotionen und wunderbarer gemeinsamer Erlebnisse.

Unser Lied „feelslikeimfallinginlove“ von Coldplay begleitete uns beim Ehrentanz am Krönungsabend: Mit unserer Krönung begann für uns das Königsjahr – ein „Hineinfallen“ in eine Zeit voller Gemeinschaft, Herzlichkeit, Freundschaft und unvergesslicher Emotionen.



Dieses Lied wird für uns immer mit den vielen besonderen Momenten unseres Königsjahres verbunden bleiben. Die stimmungsvollen Abende beim Schützenfest, die vielen Gespräche und Begegnungen sowie die großartige Stimmung während des gesamten Festes werden uns ewig in Erinnerung bleiben.

Ein solches Jahr ist nur möglich, wenn viele Menschen mit Herzblut unterstützen und begleiten. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen.



Unser besonderer Dank gilt unserem Jägerzug und Königszug Waidmannsheil der von Niklas und Wolfgang zusätzlich unterstützt wurde. Ihr habt uns in jeder Phase begleitet, die Residenz mit aufgebaut, das Frühlingsfest gerockt und unser Königsjahr mitgetragen. Ohne Euch wäre all dies nicht möglich gewesen. Eure Freundschaft, Euer Einsatz und Euer Vertrauen bedeuten uns sehr viel.

Ebenso danken wir unseren Ehren-
damen Samira, Sara, Johanna und Klara, die unser Königsjahr mit ihrer Herzlichkeit bereichert und uns stets strahlend begleitet haben. Unser Dank gilt außerdem unserem Adjutantenpaar Jörg und Doris Tober. Lieber Jörg – auf Dich war und ist jederzeit Verlass. Vielen Dank für Deine Unterstützung und Deine ständige Bereitschaft zu helfen. Du bist immer dabei!

Herzlich bedanken möchten wir uns auch beim Vorstand unserer Bruderschaft sowie bei den benachbarten Schützenvereinen und ihren Königs-
paaren, mit denen wir zahlreiche schöne Stunden verbringen durften.

Die Begegnungen bei den Schützen-
festen im Dycker Ländchen und darüber hinaus haben unser Königsjahr zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ein großer Dank gilt ebenso unseren Familien, die uns während des gesamten Jahres begleitet, unterstützt und viele schöne Momente mit uns geteilt haben. Danke auch an alle Schützen und ihre Frauen, die uns zu den auswärtigen Festen begleitet haben und mit ihrer Gemeinschaft und guten Laune viele unvergessliche Erinnerungen geschaffen haben.

Ein besonderer Höhepunkt war für uns das Bezirkskönigsschießen im Herbst. Dass sich Aldenhoven gegen weitere Bewerber durchsetzen konnte, machte uns stolz. Die Krönung beim Bezirkskönigsherenabend im April war ein weiterer unvergesslicher Moment. Die große Abordnung aus Aldenhoven hat uns tief beeindruckt und gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserem Dorf und unserer Bruderschaft ist.

Mit großer Freude blicken wir nun auf den Abschluss unseres Königs-



jahres beim Bundesfest in Damme. Wir freuen uns über jeden Schützen und jede Begleitung, die gemeinsam mit uns den Weg im September dorthin antreten.

Es war und ist für uns eine große Ehre, unser Heimatdorf Aldenhoven und unsere Bruderschaft repräsentieren zu dürfen. Die vielen wundervollen Begegnungen und Augenblicke werden uns ein Leben lang begleiten.

Wir wünschen allen Aldenhovenerinnen und Aldenhovenern, allen Gästen und Schützen nun ein harmonisches, fröhliches und unvergessliches Schützenfest 2026. Dem neuen Königspaar Joachim und Claudia wünschen wir von Herzen eine ebenso schöne und erfüllende Regentschaft mit vielen besonderen Momenten und der gleichen großartigen Unterstützung, die auch wir erfahren durften.

**Euer Königs- und
Bezierkskönigspaar
Holger und Karin Witting**

Auch in diesem Jahr ist für hervorragende Unterhaltung im Festzelt gesorgt. Am Samstag und am Montag spielt, wie schon in den letzten Jahren die Partyband GOODVIBES für uns zum Tanz auf.

**Am Sonntagabend
legt DJ Mak
für uns auf.**



Dreikönigstreffen

von links:
Karin und Holger Witting,
Claudia und Mirco Löhr,
Ricarda und Philipp Döring



Am 9. Januar 2026 fand das traditionelle Dreikönigstreffen der Schützenvereine Aldenhoven, Bedbur-dyck-Stessen und Rath-Wallrath in der Peter-Giesen-Halle in Bedbur-dyck statt.

Die drei amtierenden Könige traten in verschiedenen unterhaltsamen Wettbewerben gegeneinander an und sorgten für beste Stimmung unter den zahlreichen Gästen.

Ob beim Fahrradfahren, beim Erkennen von Märchen oder beim Würste fangen – Geschick, Ausdauer und Humor waren gleichermaßen gefragt.

Unser König Holger Witting zeigte eine starke Leistung und musste sich am Ende nur äußerst knapp seinen Mitkonkurrenten geschlagen geben.

Es war ein rundum gelungener Abend, der einmal mehr die freundschaftliche Verbundenheit unserer Vereine unter Beweis stellte.



Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Freunden vom Bürger-schützenverein Bedburdyck/Stessen für die hervorragende Ausrichtung dieser schönen Veranstaltung.

von links:
Samira Plücke, Sara Weinert,
Holger Witting, Karin Witing,
Johanna Breuer und Klara Spitzmüller

Das Mailight in Aldenhoven

Traditionsgemäß wurde auch in diesem Jahr vom Grenadierzug Gemütlichkeit wieder ein Maibaum an der Schule aufgestellt.

Dank der Unterstützung von der Baumschule Topphoff ist Matthias mit seinem Bagger gekommen, und hat beim Aufstellen geholfen.

Unter den Gästen haben sich auch das Amtierende Königspaar Holger und Karin Witting, sowie das Kronprinzenpaar Joachim Schröder und Claudia Kleber gemischt.

Es wurde bei leckeren Getränken und Bratwurst vom Grill zünftig in den Mai gefeiert.



*Oberst Martin möchte zwar
nicht auf's Pferd, war aber im
Mai bereits auf der Suche nach
Ersatzmöglichkeiten!*



Willkommen bei den Jungschützinnen und Jungschützen

Helen Kleber,
Peter Cytrycki,
Kevin Kohnemann
und die Jungschützinnen
und Jungschützen
der Bruderschaft
Aldenhoven wünschen
dem Königspaar
Joachim Schröder und
Claudia Kleber ein
schönes und sonniges
Schützenfest.



Möchtest auch Du bei
den Jungschützinnen
und Jungschützen mit-
machen? Du und Deine
Eltern melden sich bei
unseren Jungschützen-
meister Peter Cytrycki
und Kevin Kohnemann
(bruderschaft-alden-
hoven@web.de) und im
kommenden Jahr bist
Du dabei.



Eine lange Tradition haben die Aldenhovener Edelknaben bereits aufzuweisen.



Sehr viele der derzeit aktiven Schützen begannen ihre Schützenkarriere bei den Edelknaben.

SCHUMACHER – die Adresse für 3 Gewerke

1

Unfallschäden, Karosseriebau und Autolackierung.
Full-Service rund um die Uhr!



2

Inspektion, Wartung & Service.
Moderne Diagnosetechnik,
Leihwagenflotte, Meisterbetrieb.



3

Bauteil- und Objektlackierung
für Industrie, Gewerbe und
Privat auf Materialien aller Art.



SCHUMACHER

Fullservice – nicht nur bei Unfallschäden

Tradition verpflichtet – Service verbindet.



Schumacher GmbH
Heyerbusch 5
41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81/22 70-0
www.schumachergmbh.de



Lukas Schippschak

Jungschützenkönig

Lukas – Mit Herz und Uniform dabei. Es ist die Begeisterung der Jüngsten, die unser Brauchtum lebendig hält. Ein wunderbares Beispiel dafür ist der 10-jährige Lukas, der schon jetzt zeigt, was echte Schützenleidenschaft bedeutet.

Ein Herz für zwei Corps
Sein Weg bei den Edelknaben begann im Jahr 2022. Seitdem ist Lukas mit so viel Freude dabei, dass ihm ein Schützenfest allein gar nicht ausreicht! Seit 2023 marschiert er deshalb nicht nur bei uns mit vollem Stolz mit, sondern verstärkt zusätzlich das Edelknaben-corps in seinem Heimatort Gierath. Zwei Orte, zwei Uniformen, aber die gleiche große Begeisterung für unsere Tradition.

Neue Wege nach den Sommerferien
Auch abseits der Festzelte und Umzüge steht für Lukas ein spannendes Jahr an. Nachdem er die vierte Klasse der Grundschule Gierath erfolgreich abgeschlossen hat, heißt es nach den Sommerferien: Abschied



nehmen und Neuanfang wagen. Er wechselt auf die weiterführende Schule - ein großer Schritt, für den ihm viel Erfolg und natürlich eine Menge neuer Freunde wünschen!

Wenn Lukas nicht gerade den Gleichschritt übt, findet man ihn meistens auf dem Fußballplatz. Er kickt mit vollem Einsatz in der F-Jugend des SV Bedburdyck-Gierath. Und wenn er selbst nicht gegen den Ball tritt, drückt er fest die Daumen für seinen Lieblingsverein: Als treuer Fan von Borussia Mönchengladbach schlägt sein Herz ganz klar für die Elf vom Niederrhein.

Jule Bierbaum

Schülerprinzessin

Jule Bierbaum ist unsere neue und erste Schülerprinzessin. Beim Frühlingsfest am 9. und 10. Mai konnte sie sich beim Schießen mit dem Luftgewehr durchsetzen.

Jule ist 13 Jahre alt und seit diesem Jahr Mitglied der Schützenbruderschaft Aldenhoven und somit das erste weibliche, aktive Mitglied.

Sie besucht die siebte Klasse der bischöflichen Marienschule in Mönchengladbach und bringt sich dort auch musikalisch mit Freude ein. Sie spielt Gitarre, Bass, Flöte, sowie Querflöte und hat nun auch mit dem Klavierunterricht begonnen.



Ein weiteres ihrer Hobbys ist Sport, den sie bei der Leichtathletik Gemeinschaft Mönchengladbach ausübt.

Sehr wichtig sind ihr auch die tierischen Mitglieder der Familie. Die zwei Kater Sokrates und Mazou, sowie die beiden Hunde Aiko und Odin.

Wir freuen uns mit Jule über die Prinzessinnenwürde und auf das kommende Schützenfest.

Christopf Bremer

Bester Schütze über 24 Jahre
und somit Pokalsieger

Christof Bremer begann seine Schützenlaufbahn, als Edelknabe, im Jahr 1970 (damals noch unter Werner Mausberg). Nachdem er einige Jahre als Edelknabe und Tellschütze das Bruderschaftsleben kennengelernt hatte, gründete er mit weiteren acht Jungs den Jägerzug Waldhorn.

Durch den Mitgliederaustritt beschloss man dann im Jahr 1985 sich mit dem 1975 gegründeten Jägerzug Waidmannsheil zusammen zu schließen.

Christof war jedoch auch von Anfang an im Vorstand tätig. Nach einigen Jahren als stellvertretender Schießmeister übernahm er das Amt des stellvertretenden Präsidenten und führte dann, (nachdem Alfred Heuing eine Woche vor dem



Schützenfest vom Kirschbaum fiel) das Schützenfest als Präsident durch.

Heute hat Christof Bremer nachdem er wieder einige Jahre als stellvertretender Schießmeister tätig war, das Amt von Friedhelm Kessel übernommen. Dieses übt er bis zum heutigen Tage aus.

In diesem Jahr hat er beim Pokalschießen der Bruderschaft mit 29 Ringen die Würde des besten Schützen erlangt.

Ergebnisse Pokalschießen Mannschaftswertung

1. Platz:	Grenadierzug Gemütlichkeit	140 Ringe
2. Platz:	Treu zum Fass	137 Ringe
3. Platz:	Munteres Rehlein	133 Ringe



„Ihr Schutzengel- Team in Wevelinghoven.“

Kompetenz und Service ganz in Ihrer Nähe.

Fernando Vitello

An der Eiche 21, 41516 Grevenbroich

Tel. 02181 7570808

fernando.vitello@gs.provinzial.com

PROVINZIAL 



Alle Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren haben bei uns die Möglichkeit, in den Sommerferien eine Woche auf dem Sportplatz zu verbringen. Dabei kann gebastelt, gespielt und getobt werden.

Für kreative und bastelfreudige Kinder gibt es viele Angebote, die jährlich wechseln und an das Motto der Ferienspiele geknüpft sind. Tagesausflüge haben uns in den vergangenen Jahren im Schlauchboot auf die Niers, in den Brückenkopfpark nach Jülich und in den Kölner Zoo geführt oder es wurde per Fahrrad durch die nähere Umgebung geradelt.

**Daher wird es auch dieses Jahr wieder Zeit:
Montag, den 24.08. bis Samstag, den 29.08.2026**

Täglich von 10 bis 17 Uhr bieten wir ein Programm auf dem Sportplatz in Aldenhoven an. Außerdem wird von Freitag auf Samstag gezeltet, inklusive Nachtwanderung, sofern das Wetter mitspielt.

Die Kosten für täglich warmes Mittagessen, Ausflüge und Bastel- und Spielmaterial werden mit einem Beitrag von 100,- Euro pro Kind abgedeckt. Und dieses Jahr sind noch Plätze frei.

Also schnell auf www.kfs-aldenhoven.de gehen und anmelden.

Oder merkt es euch einfach für die Sommerferien im nächsten Jahr. Sobald die Anmeldephase für 2027 startet, füllt das Anmeldeformular aus und schickt es uns zu. Wir wünschen allen Schützen und Besucher*innen ein schönes Schützenfest.



Frühlingsfest

Am 2. Maiwochenende wurde wieder erfolgreich Frühlingsfest auf dem Schulhof gefeiert.

Der Grenadierzug „Gemütlichkeit“ und der Jägerzug „Staatze Boschte“ aus Glehn, nebst Damen, mit seinem Kronprinzenpaar Joachim Schröder und Claudia Kleber, die zukünftigen Ministerpaare Peter Cytrycki und Helen Kleber sowie Matthias und Sabrina Topphoff waren sehr gut vorbereitet. Als Organisatorin des Festes zeichnete sich Kronprinzessin Claudia Kleber besonders aus. Sie hatte alles bis ins Kleinste geplant.

Der Samstag begann mit dem Prinzen- und Königschießen der Jugend. Daran schloss sich das traditionelle Pokalschiessen der Züge an, bei dem sich der Kronprinzenzug „Gemütlichkeit“ den Mannschaftspokal sicherte.

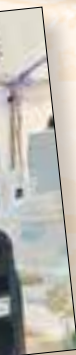
Am Abend wurde dann mit kühlen Getränken und Leckereien vom Grill stimmungsvoll gefeiert.

Auch der Sonntag bot neben den Köstlichkeiten vom Grill sowie kühlen Getränken, auch Kaffee und Kuchen. Außerdem gab es noch eine Kinderbelustigung. Eine große Verlosung mit tollen Gewinnen rundete die ganze Veranstaltung ab.

Ein harmonisches Fest endete gegen siebzehn Uhr mit der Verkündung der Losgewinner.

Allen Besuchern sowie den Organisatoren und Helfern ein herzliches Dankeschön.







Vorne sitzend von links nach rechts:

Ehrenmitglieder Christian Nelles, Gerd Schichtel und Dieter Tober (Ehrenhauptmann)

Stehend von links nach rechts:

Oliver Döring, Frederik Galgano, Martin Spitzmüller, Joachim Schröder, Bernhard Both, Bastian Schmidt,



Jens Heinrich, Frank Massier, Christoph Hohmann, Peresvet Saffenreuter und Marc Becker

Es fehlen:

Fabian Enger, Tim Geilenkirchen, Jens Hieronymus, Marco Noebel, Florian Tieves und Sebastian Wienen

70 Jahre Grenadierzug Gemütlichkeit

1956 fanden sich elf gleichgesinnte Männer und gründeten voller Stolz unseren Grenadierzug Gemütlichkeit. Die Gründungsmitglieder waren: Anton Böhmer, Heinrich Görgemanns, Josef Küppers, Peter Führes, Jakob Klapdor, Toni Hellmann, Johan Pfeiffer, Adam Breuer, Anton Schnitzler, Peter Esser und Fritz Lenzen.

In unserem diesjährigem Jubiläumsjahr zählt unser Zug 15 aktive Mitglieder, zwei passive Mitglieder und drei Ehrenmitglieder.

Nicht nur im Zug sind wir aktive, nein wir stellen aktuell stellen mit dem Präsidenten (Joachim Schröder),

Oberst (Martin Spitzmüller), Regimentsadjutanten (Frank Maszier) und dem zweiten Kassierer (Oliver Döring) vier Vorstandsmitglieder der Bruderschaft.

Auch über die Vorstandsämter hinaus stellten wir uns immer der Verantwortung und stellten in der jüngeren Vergangenheit mit Frederik Galgano, Bernhard Both und aktuell mit Joachim Schröder gem. der gelten- den Königsfolgereglung den Schützenkönig. Insbesondere möchte ich hier den Kameraden



Bernhard Both erwähnen, der in die Verantwortung gegangen ist als kein Bewerber zu finden war. Er war mit seiner Frau Monika während der „Corona-Zeit“ der Kronprinz mit der längsten Wartezeit, bis sie endlich gekrönt werden konnten.



Ebenfalls zu erwähnen ist das wir, der Grenadierzug, nunmehr durchgehend seit 30 Jahren den Maibaum in unserer Dorfmitte aufstellen und bewachen. An diesem Termin haben wir traditionell auch ein paar Bier kalt stehen und Würstchen auf dem Grill. Fühlen Sie sich hiermit eingeladen, am Abend des 30ten April, einmal an der alten Schule vorbei zu schauen, um mit uns gemeinsam, in geselliger Runde, in den Mai zu feiern.



Jubiläum

Ich hoffe Sie haben bemerkt, dass wir als Zug wirklich aktiv an der Weiterführung der Schützenfesttradition arbeiten. Dies tun wir mit ganzen Herzen, Stolz und voller Überzeugung!

Wie alle unsere Mitglieder dies vor uns auch getan haben. Leider ist der eine oder andere viel zu früh von uns gegangen. An dieser Stelle möchten wir deshalb unserer verstorbenen Mitglieder Gedenken und uns für Ihren Einsatz bedanken.

Auch wenn uns teilweise Generationen trennten, so sind wir eins mit voller Überzeugung: Schützenbrüder. Es macht uns stolz Euer Erbe weiterzuführen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse. Sollte jemand Lust bekommen haben, sich uns anzuschließen, dann denken Sie daran, der erste Schritt ist meist der Schwerste, also fangen Sie mit dem Zweiten an und kommen Sie Schützenfest einfach auf uns zu! Wir sind die mit der schönsten Uniform und der besten Stimmung.



Ihr Land Markt®
Förfster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn)
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 824 43 10
landmarkt.foerster@foinfo.de

▪ FUTTERMITTEL ▪ TIERZUBEHÖR ▪ GARTENBEDARF ▪ SÄMEREIEN ▪ BLUMEN UND GEMÜSEPFANZEN
▪ PFLANZENSCHUTZ ▪ DÜNGER ▪ FOLIEN UND VLIES ▪ NATURKOST WIE MEHLE ODER
BACKMISCHUNGEN ▪ U.V.M.



*Kommen Sie
uns besuchen
- wir freuen uns auf Sie!*

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Blumenhof
Kuschka

seit 1995 in Glehn



Wir bieten eine sehr schöne Auswahl an verschiedenen
Schnittblumensorten sowie Beetware an.

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!

Weitere Informationen auf www.blumenhof-kuschka.de



#41352

Mein Herz schlägt für Korschenbroich.

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 13.00 Uhr u.
bis Freitag 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag 08.30 – 13.00 Uhr
Sonntag 10.30 – 12.30 Uhr

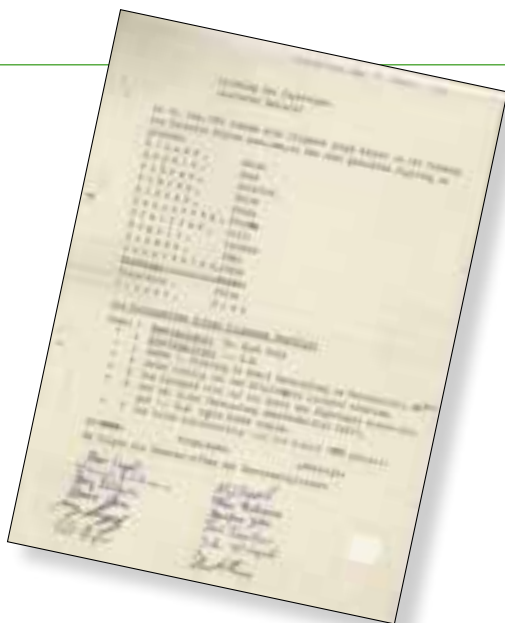
Blumenhof
Kuschka

Hauptstraße 86a
41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 02182 58398
info@blumenhof-kuschka.de

70 Jahre Munteres Rehlein

Die Anfänge

Am 18. Januar 1956 setzten sich zwölf junge Männer in der Wohnung von Heinrich Führes zusammen, um das Muntere Rehlein zu gründen: Heinz Böhmer, Hans Engels, Heinrich



Führes, Heinz Führes, Franz Giesen, Franz Knuppertz, Willi Pfeiffer, Joachim Rogall, Theo Robens, Jakob Schnitzler, Fritz Tiegelkamp und Hans Winzen.

Vereinslokal des jungen Zuges war die Wirtschaft von Karl Volk auf der Schloßstraße und der festgelegte Monatsbeitrag eines Schützen lag bei 1DM. Unentschuldigtes Fehlen bei Versammlungen, die jeden ersten Dienstag eines Monats stattfanden, wurde ebenfalls mit einem Bußgeld von 1DM bedacht. Seinen Namen verdankt das Muntere Rehlein einem Jägerzug aus Neuss. Er wurde schlicht und einfach übernommen. Erster Hauptmann des Zuges war Heinrich Führes.



Die 60er und 70er Jahre

Im Jahre 1961 stand der Zug schon wenige Zeit nach seiner Gründung vor der Auflösung. Auf Initiative von Hans Engels, Hans Winzen, Franz Giesen und Franz Knuppertz wurden jedoch genug Mitglieder gehalten, um unter der Führung von Hans Engels am Schützenfest teilzunehmen. Ende der 60er übernahm Franz Giesen als Hauptmann den Zug und führte ihn bis zu seinem plötzlichen Tod am 6.5.1990. Unter seiner Führung wurde einmal monatlich gekegelt und ein jährlicher Tagesausflug unternommen. Versammlungen wurden häufig im Aldenhovener Hof gehalten.

Bis 1973 schrumpfte der Zug erneut auf neun aktive Mitglieder. Es gelang jedoch im selben Jahr die Neubürger Alfred Hoing, Friedhelm Giebel, Herbert Kuhnt und Heinz Georg „Mään“ Broich für den Zug zu gewinnen, von denen Herbert und Mään bis heute am Zugleben teilnehmen.

Nach dem Tod von Franz Giesen wurde der Zug von Heinz Quack, Arno Kreutz, Stefan Bremer und Josef Görgemanns geführt.

Die Königspaare des Zuges

Das Muntere Rehlein hat seit seinem Bestehen sechs einzigartige Königspaare gestellt. Wir bedanken uns für unvergessliche Jahre bei:

- 1960/61 Jacob und Margret Schnitzler
- 1975/76 Hans Josef und Irmgard Voigt
- 1980/81 Franz Josef und Resi Brings
- 1987/88 Hans Jacob und Hedi Thießen
- 1988/89 Franz Werner und Claudia Clahsen
- 1995/96 Franz Josef und Ulrike Fennen
- 2019/20 Matthias und Sabrina Topphoff

Das nächste Königspaar wird der Zug 2030/31 stellen.

Anekdotchen

Anwärter auf eine Zugmitgliedschaft hatten es nicht immer leicht beim Munteren Rehlein. Im ehemaligen Hauptquartier des Zuges, dem Aldenhovener Hof von Rudi Esser, spielten sich teilweise Szenarien ab, die bis heute ihresgleichen suchen und möglicherweise abschreckend wirken könnten.

So entwickelt sich nach dem offiziellen Teil der Versammlung auch heutzutage noch eine gewisse Eigendynamik. Eines Abends standen





die meisten Mitglieder des Zuges an der Theke und tranken -wie sollte es anders sein- Bier. Der Wirt hatte ein Glas mit Rollmöpsen auf die Theke gestellt, an dem sich jeder bedienen konnte. Und so kam es wie es kommen musste. Wie es der „Zufall“ wollte, landete ein Rollmops im Bierglas eines Gastes. Ob Absicht dahinter steckt ist bis heute ein ungeklärtes Mysterium und dennoch war es der Beginn der bis heute legendären Rollmopsschlacht im Aldenhovener Hof.

Ein weiteres erwähnenswertes Ereignis fand in den frühen 2000ern nach einer Versammlung in der Neuenhovener Gaststätte „Zur Dorfklause“ statt. Die Mitglieder des Zuges machten sich spät in der Nacht / am frühen Morgen mit

ihren Fahrrädern auf den Heimweg. Jedoch verlief die Heimfahrt nicht wie geplant. Man munkelte, ob der Alkohol auch hier sein Unwesen getrieben hatte, als gleich mehrere Rehleins auf dem Feldweg eine Kurve verpassten und geradewegs ins Feld fuhren, wo sie folgerichtig auf dem Hosenboden landeten.

Generationen im Wandel

Nachdem 2001 mit Detlef Scharein ein verantwortungsvoller Blumenhornträger für den Zug begeistert werden konnte, gewann man 2005 sieben Jungschützen, die unter der liebevollen Betreuung von Mään einen perfekten Einstieg in das „Erwachsenen“-Schützenleben finden sollten. Schnell übernahmen die Jungs verantwortungsvolle Ämter. Jens Dyckers und Matthias Topp-

hoff begleiten den Fähnrich Willi Dyckers, Marco Clahsen übernahm das Amt des Spießes und Tobias Daumen ist seit 2012 Zugführer des Zuges, womit er in die Fußstapfen seines Opas, Franz Giesen, tritt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Ur-Rehlein herzlich bedanken. Das Auftreten von Meinungsverschiedenheiten zwischen Generationen, die bis zu 45 Jahre auseinanderliegen, ist so sicher wie das Amen in der Heilig Geist Kapelle. Doch solange man offen über alles diskutieren kann, Meinungen akzeptiert und respektiert werden und man gemeinsam feiern kann, ist unser Zug ein perfektes Beispiel für gelungene Integration. Dass dieses gewagte Projekt funktioniert

hat und wir jedes Jahr aufs Neue gemeinsam das schönste Fest des Jahres feiern, zeigt, dass Ihr überragende Arbeit geleistet habt.

Einen besseren und liebevolleren Start in das Schützenwesen hätte niemand von uns haben können. Für sein 70jähriges Jubiläum ist der Zug mit aktuell 24 aktiven und neun passiven Mitgliedern also bestens gerüstet.



70 Jahre Pionierzug Aldenhoven

In diesem Jahr blickt der Pionierzug Aldenhoven auf sein 70-jähriges Bestehen zurück und gehört somit seit langer Zeit zum festen Bestandteil der Bruderschaft Aldenhoven.

Gegründet wurde der Pionierzug im Jahre 1956 und fand seinen Ursprung anlässlich des 450-jährigen Bruderschaftsjubiläums, im Kegelclub „Grad Eraff“. Seitdem führten die Gründungsmitglieder Franz Biermann, Hubert Stüttgen, Hermann Koch, Johann Fervers, Heinz Gonissen, Hans Koch und Karl Stüttgen das Regiment zum Schützenfest an.

Der Zug erfreute sich wachsender Popularität und die Mitgliederzahl stieg rasch. So dass im Jahr 1959 die jüngeren Pioniere aus-

stiegen und einen neuen Grenadierzug gründeten.

Erste Erfahrungen als Königszug sammelten die Pioniere im Jahr 1961, als sie den amtierenden Schützenkönig Willi Krall unterstützen. Es sollten noch viele weitere Jahre als Königszug folgen.

Das erste „eigene“ Königpaar stellten die Pioniere dann mit Manfred und Lydia Schumacher im Jahr 1966.

Aber auch weitere Verantwortung wurden übernommen. So ernannte man Gerhard Ditttrich 1968 zum Pioniermajor. Er bekleidete dieses Amt insgesamt 22 Jahre bis 1990, dem Jahr als Peter und Monika Teich die Königswürde zu Teil wurde. Für viele alt gedienten Pioniere das Ereignis, welches sie zum Anlass nahmen, ihrer Schützenlaufbahn einen krönenden Abschluss zu geben



Die übrig gebliebenen Mitglieder Peter Teich, Gerd Schmidt und Ulrich Schneider formierten sich um den neuen Hauptmann Gerd Jansen und waren somit der Garant zum Fortbestand des Pionierzuges. Diesen Vieren gelang es in den darauffolgenden Jahren stetig neue Mitglieder hinzu zu gewinnen.

Der wiedererstarkte Pionierzug stellte dann 1997 mit Klaus und Angelika Schneider das nächste Königspaar...es sollte nicht das letzte aus der Familie Schneider sein.

Es folgten 1998 Ulrich und Elisabeth Schneider, die darüber hinaus den Bezirksverband Grevenbroich als Bezirkskönigspaar repräsentierten. Die Standarte, welche seitdem die Reihen des Pionierzuges schmückt,

ist ein Geschenk Ulrichs und Elisabeths. Diese Standarte wird seitdem von Theo Schneider getragen und liebevoll gepflegt. Sie hat mit ihm im Rahmen von vielen Bruderschaft Veranstaltungen schon große Teile Europas bereist und war sogar bei einer Audienz beim Heiligen Vater in Rom mit dabei.

Im Jahr 2001 stellte der Pionierzug mit Gerd und Erika Jansen das nunmehr fünfte Königspaar aus seinen Reihen. Auch sie wurden zum Bezirkskönigspaar des Bezirksverbands Grevenbroich gekrönt.

Seinen Brüdern Klaus und Ulrich folgten im Jahr 2007 Theo und Ulrike Schneider, sowie im Jahr 2010 Hans-Josef Schneider und Petra Radbruch-Schneider auf den Thron



und repräsentierten die Bruderschaft Aldenhoven als Königspaare. Viele Jahre hatte Gerd Jansen den Pionierzug als Hauptmann angeführt und so trat er im Jahr 2011 in die Fußstapfen Gerhard Dittrichs indem er im Rahmen der Generalversammlung vom 22. Januar zum zweiten Pioniermajor ernannt wurde. Sein Amt als Hauptmann gab er an Jochen Daumen weiter.

Als sich 2012 niemand dazu bereit erklärte die Königwürde für 2013 zu übernehmen traten Ulrich und Elisabeth Schneider in die Bresche und entschieden sich die Bruder-

schaft als Königpaar erneut zu repräsentieren. Sie waren somit und bis auf weiteres das achte Königpaar aus den Reihen des Pionierzuges. Im Jahr 2024 war es wieder soweit, der Pionierzug stellte mit Jochen und Petra Daumen in ihrer Geschichte sein nun neuntes Königspaar.

Aktuelle Mitglieder

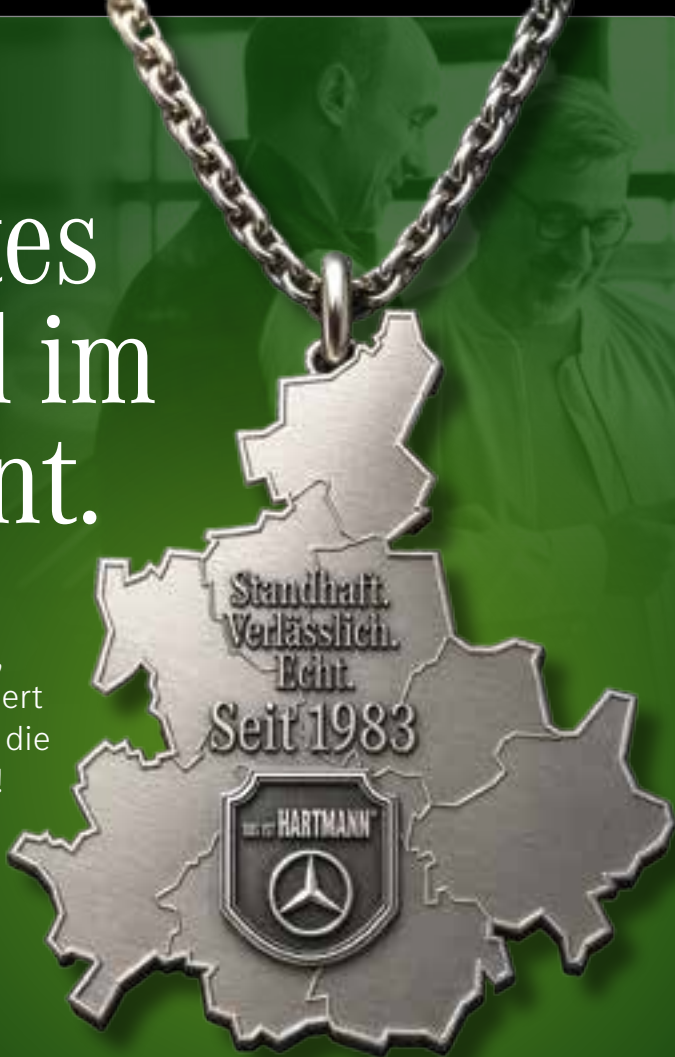
Gerd Jansen, Sebastian Jansen, Jochen Daumen, Stefan Giesen, Theo Schneider, Hans-Josef Schneider, Klaus Schneider und Peter-Josef Schneider



Noch ein echtes Original im Regiment.

Wenn Trommeln klingen,
Fahnen wehen und gefeiert
wird, lebt eine Tradition, die
Gemeinschaft verbindet!

Jenseits des
Schützenplatzes gibt
es auch einen Ort,
der genau dieses
Gefühl verkörpert.



Hartmann ist heute der letzte inhabergeführte Mercedes-Benz
Servicebetrieb im Rhein-Kreis Neuss. Ein echtes Stück Heimat.
Bei uns zählt nicht Masse, sondern Klasse.
Nicht Anonymität, sondern Handschlagqualität.

**Wie im Schützenwesen: Verlässlich. Verbunden. Für Sie da.
Das ist Hartmann.**

Hartmann GmbH
Verkauf von Mercedes-Benz Neu- und Gebrauchtfahrzeugen,
Kundendienst, Ersatzteile und Zubehör.
Heinrich-Goebel-Straße 16, 41515 Grevenbroich
T: 0 21 81 / 65 86 - 0, www.das-ist-hartmann.de

DAS IST HARTMANN®



Ihr kompetenter Partner für



**Badsanierung
Heiztechnik
Klimatechnik
Kanaltechnik**

*Wir grüßen unser
Königspaar & wünschen
ein wunderschönes
Schützenfest!*



FÖCKENRATH
SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA - REGENERATIVE ENERGIEEN

FM **KANAL** GMBH
TECHNIK

Lilienthalstraße 22 · 41515 Grevenbroich · 02181-24 000
www.fockenrath.de und www.fm-kanaltechnik.de

Wir gratulieren

Im Jahr 2026 erhalten folgende Schützen Auszeichnungen für ihre langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre

Martin Spitzmüller	Grenadierzug Gemütlichkeit	aktiv	geb. 10.04.1978
Joachim Schröder	Grenadierzug Gemütlichkeit	passiv	geb. 02.04.1966
Stefan Heymanns	Grenadierzug Lustige Gesellen	aktiv	geb. 04.12.1968
Detlef Scharein	Jägerzug Munteres Rehlein	passiv	geb. 11.08.1961

40 Jahre

Sascha Mentzl	Jägerzug Aldenhovener Boschte	aktiv	geb. 01.12.1976
Günther Funke	Jägerzug Heideröslein	passiv	geb. 11.03.1953
Heinz Quack	Jägerzug Munteres Rehlein	passiv	geb. 11.02.1941
Jürgen Gockel	Jägerzug Waidmannsheil	passiv	geb. 25.08.1963

50 Jahre

Josef Linnartz	Jägerzug alles für de Freud	passiv	geb. 11.08.1954
Thomas Stüttgen	Grenadierzug Lustige Gesellen	aktiv	geb. 25.04.1966
Stefan Bernards	Jägerzug Waidmannsheil	aktiv	geb. 24.06.1966
Klaus Breuer	Jägerzug Waidmannsheil	passiv	geb. 05.04.1966
Ralf Breuer	Jägerzug Waldeslust	passiv	geb. 17.06.1966

60 Jahre

Dieter Tober	Grenadierzug Gemütlichkeit	passiv	geb. 04.07.1939
--------------	----------------------------	--------	-----------------

65 Jahre

Friedhelm Kessel	Jägerzug alles für de Freud	passiv	geb. 16.10.1949
Josef Görgemanns	Jägerzug Munteres Rehlein	passiv	geb. 20.11.1950

70 Jahre

Christian Nelles	Grenadierzug Gemütlichkeit	passiv	geb. 03.07.1937
------------------	----------------------------	--------	-----------------

Wir gratulieren

2026 feiern folgende Schützenzüge ein rundes Jubiläum

70 Jahre Zugjubiläum

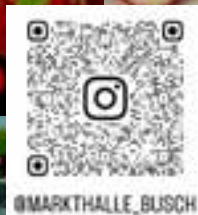
Pionierzug

Grenadierzug Gemütlichkeit

Jägerzug Munteres Rehlein

2026 feiern folgende Mitglieder ein rundes Geburtstagsfest

Heinz Quack	85	geb. 11.02.1941
Matthias Korbmacher	90	geb. 06.03.1936
Gerd Schichtel	90	geb. 25.03.1936
Jakob Bongartz	75	geb. 03.04.1951
Theo Held	70	geb. 13.06.1956
Hans Josef Schneider	70	geb. 28.06.1956
Bernd Spitzmüller	80	geb. 28.08.1946
Ralf Rommerskirchen	85	geb. 08.11.1941



busch
Markthalle

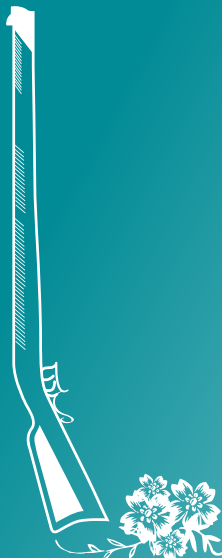
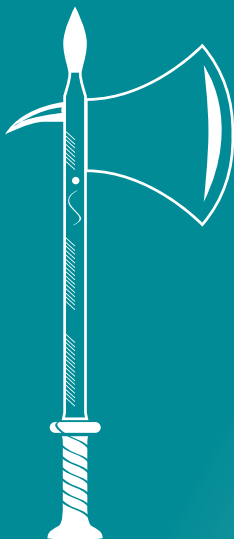
Mo – Fr: 08:00 – 18:00 Uhr

Sa: 08:00 – 13:00 Uhr

Scherfhausen 94
41352 Korschenbroich
www.markthalle-busch.de

 markthalle_busch

WIR SCHÜTZEN. VOR FAST ALLEM.



REMY & NAUEN
VERSICHERUNGSMAKLER

Martin Spitzmüller · Philipp Mehdorn

Neuss Zentrum

Münsterstr. 4 · 41460 Neuss

Neuss Reuschenberg

Bergheimer Str. 488 · 41466 Neuss

REMY & NAUEN GmbH & Co. KG · www.remy-nauen.de

info@remy-nauen.de

Telefon + 49 21 31 664 66-0

 [instagram.com/remynauen](https://www.instagram.com/remynauen)



**Die Welt zu einem
besseren Ort machen,
geht am besten vor Ort.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir halten an Traditionen fest.
Genau wie Sie, sind wir seit Jahren in der Region
verwurzelt. Wir wünschen Ihnen ein schönes
Schützenfest.

Joachim Schröder



Joachim Schröder, Jahrgang 1966, von Beruf Personalsachbearbeiter wurde im Jahr 2001 Mitglied der Bruderschaft. Beim damaligen Schützenkönigspaar Anton und Silke Böhmer war er Königsadjutant und gehörte von dort an zur Zuggemeinschaft im Jägerzug Frohe Runde. Danach wurde er Mitglied im Pionierzug und blieb im Anschluss der Bruderschaft als passives Mitglied treu.

Joachim Schröder ist ein Vereinsmensch durch und durch. So gehört er seit 1988 als Gründungsmitglied dem Glehner Buretheater an. Hier ist er seit vielen Jahren Kassierer.

Seit 1989 ist er Mitglied im Schützenverein Glehn und ist als Zugführer im Jägerzug „Staatze Boschte“ tätig. Im Jahr 2023 übernahm er, wie selbstverständlich, den Vorsitz bei den Heimatfreunden Glehn. Herauszuheben ist seine ehrenamtliche Tätigkeit als Küster im Nikolauskloster. Und das seit über 30 Jahren.

Im Jahre 2018 wurde ein neuer Präsident gewählt, und er stellte sich zur Wahl und wurde zum Präsidenten gewählt. Ein Privileg in Aldenhoven, dass der Präsident passives Mitglied der Bruderschaft und seit einiger Zeit passives Mitglied im Grenadierzug Gemütlichkeit ist.

Unser Präsident und Zukünftiger Schützenkönig ist zwar in Rheydt geboren, wohnt in Glehn, hat aber auch Wurzeln in Aldenhoven auf der Schlossstraße. Sein Großvater, Adam Speck ist in Aldenhoven geboren und sein Urgroßvater, Johann Speck war 1882 Schützenkönig in Aldenhoven. Ein erneutes Königsspiel aus dieser Familie hat etwas länger gedauert....

Martin Spitzmüller



Martin Spitzmüller hat den Weg nach Aldenhoven im Jahr 2000 gefunden, welchen wir seiner damaligen Freundin und jetzigen Ehefrau zu verdanken haben.

Im selben Jahr konnte sein Schwager ihn mit „Leichtigkeit“ überzeugen, als Gastmarschierer in den Reihen der „Gemütlichkeit“ mitzugehen. Warum Leichtigkeit? Martin war schon zu diesem Zeitpunkt „Vollblut“-Schütze in der Schützenhauptstadt Neuss. Dort begann er seine „Karriere“ bei den Edelknaben, danach folgte ein Intermezzo beim

Hubertustambourkorps Neuss und schlussendlich fand er seine jetzige Heimat im Grenadierzug „NIX ALS TRABBEL“, wo er in seiner aktiven Zeit die Funktionen des Schriftführers, Spießes und Leutnants im Zug ausüben durfte, bis er im Jahr 2020 zum Zugführer gewählt wurde – ein Amt, das er bis heute bekleidet.

Zurück nach Aldenhoven, welches das Gegenteil von Neuss ist: klein, aber fein. Nach einem Jahr als Gastmarschierer wurde unser Martin aktiver Schütze. Schnell übernahm er Verantwortung und wurde nach einigen Jahren zum Spieß gewählt. Wie in Neuss durchlief er alle Ämter im Zug und findet sich seit 2019 als Schriftführer im Vorstand der „Gemütlichkeit“ wieder. Seine Stärken sind das Organisieren und Planen sämtlicher Termine und Veranstaltungen im Zug. Auch den Holzvogel zur Zugkönigswürde konnte er bereits zweimal bezwingen. Martin ist ein Garant für gute Laune und Stimmung, aber auch zum Anpacken ist er sich nicht zu schade, und mit seinem Engagement treibt er auch mal die „gemütlichen Kameraden“ nach vorne.

Neben seinen zahlreichen positiven Eigenschaften sollte man noch eine Sache erwähnen: Martin kann man auch den „Meister“ des Pommes frittieren nennen. Beim Frühlingsfest 2022 schaffte er es mit seinem Kameraden Frank Massier, über 100 kg Pommes zu verarbeiten!

Aber nicht nur im Grenadierzug ist Martin aktiv: 2022 begleitete er gemeinsam mit seiner Frau als Ministerpaar das damalige Königspaar Bernhard & Monika Both. Und damit nicht genug – von 2012 bis 2017 war er im Vorstand der

Bruderschaft tätig. Als Pressewart, Beisitzer und Mitverantwortlicher für die Festschrift hatte er zahlreiche Aufgaben inne.

Aufgrund seiner vielen Tätigkeiten und Verdienste in der Bruderschaft und im Grenadierzug erhielt Martin 2010 den St.-Sebastianus-Orden und 2017 das SVK.

Zu guter Letzt wurde Martin im Januar von der Generalversammlung der Bruderschaft als Nachfolger für unseren viel zu früh verstorbenen Oberst Franz-Werner Clahsen in dessen Amt gewählt, welches er gemeinsam mit seinem Adjutanten Frank Massier in diesem Jahr erstmalig führen wird. Wir, die „Gemütlichkeit“, wünschen Martin eine erfolgreiche Zeit, dass er es schafft, neue Trendwenden in der Bruderschaft mitzuführen, und dass er noch viele Jahre die Gemeinschaft der „Gemütlichkeit“ und der Bruderschaft prägt.



spielt für Sie im Frangensaal zu Glehn, Ecke Joenstraße

Et Schäferstöndsche

von Bernd Gombold

Der Kartenverkauf findet am 3. Oktober von 9 bis 14 Uhr im Frangensaal statt. Weitere Karten werden dann beim Textilhaus Rosenbaum, Kirchstraße 6 in Glehn erhältlich sein.
Preis Je Karte: 18.- Euro

Spieltermine 2026

Premiere : Samstag, 24.10. 2026 19 Uhr
Sonntag, 25. Oktober 2026 18 Uhr

Samstag, 31. Oktober 2026 19 Uhr
Sonntag, 1. November 2026 18 Uhr

Samstag, 7. November 2026 19 Uhr
Sonntag, 8. November 2026 18 Uhr

Samstag, 14. November 2026 19 Uhr
Sonntag, 15. November 2026 18 Uhr

Freitag, 20. November 2026 20 Uhr
Samstag, 21. November 2026 19 Uhr

Spieltermine 2027

Samstag, 9. Januar 2027 19 Uhr
Sonntag, 10. Januar 2027 18 Uhr

Samstag, 16. Januar 2027 19 Uhr
Sonntag, 17. Januar 2027 18 Uhr

Freitag, 22. Januar 2027 20 Uhr
Sonntag, 24. Januar 2027 18 Uhr

Samstag, 30. Januar 2027 19 Uhr
Sonntag, 31. Januar 2027 18 Uhr

Freitag, 12. Februar 2027 20 Uhr
Samstag, 13. Februar 2027 19 Uhr

Einlass, zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn.

Heinz Quack



Nach reiflicher Überlegung trat Heinz im Jahr 1986 dem Jägerzug Munteres Rehlein ein. Seine Ausbildung zum Schützenbruder erlangte er im Bürgerschützenverein der heutigen Stadt Jüchen.

Er übernahm dort auch Verantwortung, und wurde Fahnenoffizier und Zugführer. Wenn im Zug oder Ortsleben arbeiten anstanden so war Heinz immer ein gern gesehener Ansprechpartner.

Günther Funke



Ein 40-jähriges Schützenleben für „Glaube, Sitte und Heimat“ in der St. Sebastianus Bruderschaft Aldenhoven e.V.

1976 packte auch Günther Funke die Lust aktiv am Schützenleben teilzunehmen. Er trat in den Jägerzug Fidelitas unter der Zugführung von Hans Frey ein.

Zu Beginn der passiven Zeit des Jägerzug Fidelitas zog es Günther in den Jägerzug Heideröslein und wurde dort einige Jahre Flügelleutnant.

1998 nach einem ausgiebigen Frühschoppen, wagte Günther den Schuss auf den Königsvogel. 1999/2000 war Günther mit seiner Frau Käthemarie Das Schützenkönigspaar in Aldenhoven. Im Jahr 2000 wurde Günther Kassierer der Bruderschaft und behielt das Amt bis 2012. Am Schützenfest 2000 erhielt Günther das Silberne Verdienstkreuz und 2007 den Hohen Bruderschafts Orden.

Bis heute bleibt Günther als passives Mitglied der Bruderschaft und dem Dorf treu.

Josef Linartz



Josef Linnartz ist ein Gierather Junge, den es wegen der Liebe seinerzeit nach Aldenhoven verschlagen hat. Er wohnte viele Jahre auf dem Gürtelweg in Aldenhoven im Hause seiner Schwiegereltern. In dieser Zeit wurde er auch Mitglied im Jägerzug „Alles für de Freud“.

Nach einigen Jahren ist er wieder nach Gierath ins eigene Haus gezogen, er blieb aber der Bruderschaft Aldenhoven und seinem „Zug Alles für de Freud“ auch weiterhin verbunden. Als Beruf war Josef zuerst Bäckermeister danach

Angestellter in einem Wachdienst.

Im Jägerzug „Alles für de Freud“ war er im Jahre 1978 und 1983 Zugkönig. Seine Schützenlaufbahn hat Josef im Alter von sechs Jahren bei den Edelknaben in Gierath begonnen. Seit über 50 Jahren ist Josef in Gierath aktiver Schütze, zuerst im Jägerzug Wildschütz und dann bis heute in Jägerzug Heideröslein.

Stefan Bernards



Stefan begann seine Schützenlaufbahn als Edelknabe im Jahre 1971. Nachdem er einige Jahre als Edelknabe das Schützenwesen kennengelernt hatte, trat er 1979 dem im Jahr zuvor gegründeten Jägerzug Waldhorn bei.

Durch Mitgliederaustritte veranlasst, beschloss man im Jahre 1985 sich mit dem 1975 gegründeten Jägerzug Waidmannsheil zusammen zu schließen. Seither wurde auch die Jägerfahne der Bruderschaft in die Obhut des Zuges gegeben. Seit dieser Zeit ist Stefan als Fahnenoffizier in der

Fahnenabordnung des Zuges Waidmannsheil tätig. In seiner 50-jährigen Mitgliedschaft war Stefan mehrfach Zugkönig und führt seit dem Jahre 2001 die Zugkasse.

Thomas Stüttgen



Thomas trat dem Grenadierzug „Lustige Gesellen“ Mitte der Achtziger Jahre bei und sorgte als Zugältester mit seinem Eintritt für eine umfassende Getränkewende.

Nachdem ihm einfach nur Mitmarschieren nicht mehr reichte, wurde er auf ausdrücklichen Wunsch seiner Zugkameraden und gegen seinen eigenen Willen zum Hauptmann ernannt, als der Posten frei wurde.

Seinem Heimatort Aldenhoven hat Thomas schon vor vielen Jahren den Rücken gekehrt. Nach einer Zwischenstation in Berlin zog es ihn in die Nähe von Hamburg, nach Winsen an der Luhe. Dort lebt er nunmehr seit Jahren gemeinsam mit seiner Frau Sabine und seinem Sohn Tim.

Trotz der großen Entfernung zu seinem Heimatdorf hat Thomas in den vergangenen Jahren kein Schützenfest versäumt, auch wenn die Karriere als schnellster Ex-Trinker des Zuges seit ein paar Jahren ein wenig ins Stocken geraten ist.

Als er mal Zugkönig wurde, stand fest, dass die Lustigen Gesellen die Gelegenheit nutzen und sich zum Vogelschuss 2016 in Winsen treffen. Leider musste der König wegen des in Winsen herrschenden Schießverbots ausgewürfelt werden, was der Stimmung aber eher zuträglich war.

Als treuer Anhänger des FC Schalke 04 wird in diesem Jahr wohl ein paar Runden schmeißen müssen, da der FC Schalke 04 wieder in die erste Bundesliga aufgestiegen ist.

Die Gesellen schätzen an ihm sein enormes Engagement für Glaube, Sitte, Heimat und den Zusammenhalt des Zuges und hoffen, dass er auch die nächsten 50 Jahre die Reisestrapazen auf sich nehmen wird, um mit ihnen gemeinsam das Aldenhovener Schützenfest zu feiern.



SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Da für Teamplayer.

Unsere leistungsstarken Versicherungen für das Handwerk.

Es hat sich viel getan, seit SIGNAL IDUNA vor über 110 Jahren aus dem Handwerk für das Handwerk gegründet wurde. Eins ist immer geblieben: unser Anspruch, als Gemeinschaft füreinander einzustehen. Wir sind mit maßgeschneiderten Versicherungs- und Finanzdienstleistungen in jeder Phase Ihres Lebens für Sie da.

Generalagentur Yvonne Troll
Pfannenstr. 62, 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3332

Ralf Breuer



Ralf, seit 1976 Mitglied hat wie so viele seine Laufbahn in der Bruderschaft bei den Edelknaben begonnen.

Diese Zeit scheint ihm so gut gefallen zu haben, dass er sogar noch die Tellschützen-Laufbahn einschlug. Bereits im Jahr 1984 schloss er sich dann den Kameraden des Jägerzuges Waldeslust an.

Der Altersschnitt des Zuges wurde damit rapide gesenkt und die Zukunft gesichert. Im Jahre 1996 wurde er dann von den Kameraden des Zuges zum Leutnant gewählt und dieses Amt hatte bis zur Auflösung und Eintritt in die Passivität inne.

Wenn im Zug oder im Dorf Hilfe benötigt wurde, so stand und steht er immer noch parat um zu helfen.

Er bleibt bis heute der Bruderschaft treu, und ist bei jedem Schützenfest ein gern gesehener Kamerad, sei es im Gespräch oder bei einem kühlen Nass an der Theke.





Ihre Experten für Versicherungen, Vorsorge, Geldanlage und Baufinanzierung



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

Allianz Generalvertreter
Elfgener Platz.7
41515 Grevenbroich
☎ 0 21 81 2 73 93 90
✉ 01 72 5 14 35 16
ahmet.gueler@allianz.de

allianz-gueler.de

Seit über
30 Jahren

Anton Böhmer Malermeister

Malerarbeiten aller Art

Wärmedämmschutz

Fußbodenbeläge

Schloßstraße 18
41363 Jüchen

Telefon 02182 / 59710
Mobil 0171 4240893
Mail anton.boehmer65@gmail.com



Neusser Heimstätten Baugenossenschaft eG



Steubenstraße 11
41464 Neuss

Telefon: 02131 42112
Internet: www.neusser-heimstaetten.de
info@neusser-heimstaetten.de

Dieter Tober



Dieter Tober wurde am 4. Juli 1939 geboren und trat 1966 in die Bruderschaft ein. Seine neue Heimat fand er im Grenadierzug Gemütlichkeit, in dem er sich von Anfang an mit Begeisterung, Einsatz und seiner unverwechselbaren Herzlichkeit einbrachte.

Im Vorstand der Bruderschaft wirkte Dieter viele Jahre als Beisitzer mit, sodass er für seine Verdienste 1982 mit dem Silberne Verdienstkreuz und 1997 mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet wurde.

In den Jahren 1990 bis 2006 übernahm Dieter im Grenadierzug Gemütlichkeit das Amt des Hauptmanns und ermöglichte mit tatkräftiger Unterstützung seiner Zugkameraden durch die Aufnahme des 1994 ins Leben gerufenen Junggrenadierzugs einen Generationswechsel und den Fortbestand des Zuges.

2008 wurde Dieter aufgrund seines Einsatzes und seiner Verdienste von der Zuggemeinschaft zum Ehrenhauptmann ernannt.

Unersetzbar sind seine handwerklichen Fähigkeiten. „Geht nicht gibt’s nicht“, so könnte man seine Einstellung zu vielen Dingen zusammenfassen.

Ein großes Anliegen ist ihm auch immer das Setzen des Maibaums anlässlich des „Tanz in den Mai“ seiner Gemütlichkeit zur Freude der Aldenhovener Bürger und Bürgerinnen.

Dieters große Leidenschaft gilt seinen Tieren und seiner “Ranch” am Jüchener Bach, auf der in den vergangenen Jahren einige legendäre Königsschießen ausgetragen wurden.

Friedhelm Kessel



Vom Edelknaben, Schützen, Zugführer, Hauptmann zum Jägermajor. Das Schützenleben von Friedhelm begann 1961 und somit vor über 65 Jahren in den Reihen der Edelknaben. Im Jahre 1968 gründete Friedhelm mit einigen Gleichgesinnten den Jägerzug „Alles für de Freud“. Ab dem Jahre 2024 musste Friedhelm aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzertreten. Er und sein Zug „Alles für de Freud“ wechselten nun in den passiven Status. Sein Interesse am Schützenwesen ist jedoch weiterhin ungebrochen. Bei wichtigen Ereignissen wird die Uniform immer wieder angezogen.

Friedhelm wohnt mit seiner Frau Margarete auf dem Gürtelweg in Aldenhoven. Im Jahre 2000 stellten Sie das Königspaar der Bruderschaft.

Seit nun 15 Jahren ist er im Ruhestand. Das Wort Ruhestand ist bei Friedhelm jedoch nicht angebracht. Er verrichtet nach wie vor kleinere handwerkliche Arbeiten, seine Tiere in Steinforth versorgt er und in seiner Vereinshütte in Aldenhoven finden wie eh und je Treffen in gemütlicher Runde statt. Der regelmäßige Besuch des Dämmerchoppens ist ebenfalls Pflicht und Vergnügen für Friedhelm.

Herausragend waren seine Leistungen auch im Schießsport. Neben zwei gewonnenen Einzelpokale waren seine Leitungen auch immer mitverantwortlich für viele Mannschaftspokale, die sein Zug gewonnen hat. Friedhelm war ab 1970 insgesamt über 50 Jahre ununterbrochen im Vorstand der Bruderschaft in Aldenhoven. Außerdem war er viele Jahre im Vorstand der Bruderschaft in Steinforth. Dort gehört er bis heute dem Pionierzug an.

Für seine Verdienste und Leistungen hat Friedhelm sämtliche Auszeichnungen bis hin zum Schulterband mit Stern erhalten. Seine außerordentlichen Leistungen für die Bruderschaft Aldenhoven wurden im Jahre 2011 mit der Ehrenmitgliedschaft besonders gewürdigt.



**BERATUNG. AUFMASS. LIEFERUNG.
MONTAGE. ALLES AUS EINER HAND!**

Egal ob Fenster, Türen, Massivholztreppen,
Trockenbau-Arbeiten, Innenausbau, Möbel,
Laminat oder Parkett – wir unterstützen
Sie kompetent und zuverlässig.

CHRISTIAN NOEBEL | MONTAGE & SERVICE | KÖNIGSTR. 4A | 41363 JÜCHEN
TEL. 02182-50097 | MOBIL: 0171 - 141 99 70 | C.NOEBEL@T-ONLINE.DE

Lenders

**Frische, die
man schmeckt!**

Lenders Bäckerei | Konditorei
In der Bausch 11 | Bedburdyck
Tel. 02181 - 43092
www.baeckerei-lenders.de

Josef Görgemanns



Josef begann wie viele seine Laufbahn bei den Edelknaben und der Leitung von Josef Spychala.

Nach Abschluss der Schulzeit fanden sich etliche Jugendliche zusammen, um einen Schützenzug zu gründen, den Hubertuszug Aldenhoven. Leider hatte dieser Zug nicht lange Bestand, und Josef wechselte zum Jägerzug Munteres Rehlein, dem er bis heute angehört. Vom einfachen Schützen zum Hööness, Spieß, Fähnrich und Zugführer hat er fast alle Funktionen ausgeführt.

Im Jahr 2013 erhielt Josef für sein Engagement im Zug und der Bruderschaft das Silberne Verdienstkreuz. Mittlerweile ist Josef in die Passivität gewechselt, hält aber weiterhin dem Zug und der Bruderschaft die Treue.



Schrott- & Metallhandel Mumm GmbH

Metallannahme :: Containerdienst :: Baustoffe

**Wir bimmeln Ihnen nicht die Ohren voll:
Wir verwerten Ihre Metalle!**

Wir kaufen Kupfer, Messing, Aluminium, Blei, Edelstahl, Zink, Kabel etc.

Mo. - Do. 13.00 - 17.00 Uhr | Fr. 12.00 - 16.30 Uhr (sowie nach Vereinbarung)

Lager: Dieselstr. 50 (Glehn) | 41352 Korschenbroich | Tel.: 0 21 82 / 570 98 77 - 78

Christian Nelles



Christian Nelles wurde am 23. Juli 1937 in Rath der Gemeinde Jüchen geboren. Nach seiner Schulzeit in Wallrath, hat er eine Ausbildung zum Verwaltungsbeamten gemacht. Bis zu seiner Pensionierung war er als Amtsleiter für das Ordnungsamt der Gemeinde Jüchen tätig.

Christian Nelles trat 1956 der Bruderschaft in Aldenhoven bei und ist seit 1965 aktives Mitglied im Grenadierzug Gemütlichkeit. Im Jahr 1967 erlangte er den Titel des Zugkönigs und damit nicht genug, er holte auch in selbem Jahr den Königsvogel in Aldenhoven von der Stange. Er war somit der erste

Schützenkönig der nicht beim Schießen auf die Scheiben ermittelt wurde. Mit der Königswürde erhielt er auch das silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft.

Das Amt des Flügelleutnants im Grenadierzug übernahm er im Jahre 1993 und übte es bis 2006 aus. Seit 2006 ist er nun passives Mitglied im Grenadierzug und in der Bruderschaft in Aldenhoven. Für seine Verdienste um den Grenadierzug wurde er zum Ehrenmitglied der Gemütlichkeit ernannt.

Noch heute hilft er bei den Aktivitäten des Grenadierzuges mit und wir sind Dankbar, ihn als treuen Ratgeber in unseren Reihen zu haben.





Das Silberne Verdienstkreuz (SVK) erhielten
Kevin Kohnemann (links)
und Jochen Daumen (rechts)

Den Hohen Bruderschaftsorden
Christoph Bremer (Mitte)





MARIEN Apotheke

Apotheken Exner & Pieper OHG
 Bachstr.11 - 41352 Korschenbroich
 Tel. 02182 / 4360 Fax. 02182 / 50711
info@marien-apotheke-glehn.de
www.marien-apotheke-glehn.de

Lieferservice für Glehn und Umgebung



Möhren vom Niederrhein

Möhren Humpesch
 Erzeuger und Abpackbetrieb
 Josefstr. 28-30
 41352 Korschenbroich-Steinforth

Jubilare im Jahr 2025



25 Jahre Mitgliedschaft in der Bruderschaft

Von links nach rechts

Michael Clahsen, Sebastian Görgemanns, Adrian Kessel
und Mario Vogel



50 Jahre Mitgliedschaft

Von links nach rechts

Gregor Noebel, Jörg Tober,
Christof Bremer, Christian Noebel,
Antonius Topphoff, Michael Klindera
und Anton Böhmer

60 Jahre Mitgliedschaft

Von links nach rechts

Josef Knuppertz †
Wilfrid Brings





Qualität
seit 1987

Grabmale
WOLF

+1000 Grabmale
auf **5000 m²**

Neusser Str. 113, 41363 Jüchen
Montag - Freitag: 09:00 - 18:00
an Wochenenden: Schautag
info@grabmalewolf.de
Tel: 02165-5001

grabmalewolf.de

**Zielwasser
in lecker.**



Frisch vom Land.



Bolten



Den Mannschaftspokal holte im letzten Jahr der Grenadierzug Gemütlichkeit.

Bester Einzelschütze über 24 Jahre war Daniel Riaskin vom Jägerzug Volltreffer.



Aldenhoven geht neue Wege Teil 3...

...und das im wahrsten Sinne des Wortes. Der im Jahr 2018 gegründete Förderverein der Hl. Geist Kapelle hatte sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die teilweise zur Stolperfalle gewordenen Wege zu erneuern, damit die Besucherunbeschadet zur Kapelle gehen können. Seit dem 25.11.2024 gibt es nun den ersten wunderschön gestalteten Weg.

Finanziert wurde dies durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden an den Förderverein. Die Arbeit wurde ausschließlich von ehrenamtlichen Helfern geleistet, viele aus der St. Sebastianus Bruderschaft. So entstand der erste von drei Wegen. Der nächste Schritt den Hauptweg neu zu gestalten, wurde im

September 2025 angefangen. Die Fertigstellung erfolgte dann Ende November.

Im Mai wurde dann mit dem dritten Weg begonnen, dieser führt vom Gürtelweg zum Sakristeieingang und zum Haupteingang. Dort wurde die gestiftete Bank von Annemarie Engels neu angeordnet.

Als Pfarrer Ulrich Clancett bei der 125 Jahr Feier im September 2023 von den vielen ehrenamtlich Tätigen in Aldenhoven als Lebendigen Steinen sprach, hat er vielleicht noch nicht an Pflastersteine gedacht. Aber dank eines regen und sehr lebendigen Gemeindelebens wird in und rings um die Hl. Geist Kapelle noch viel geleistet werden.

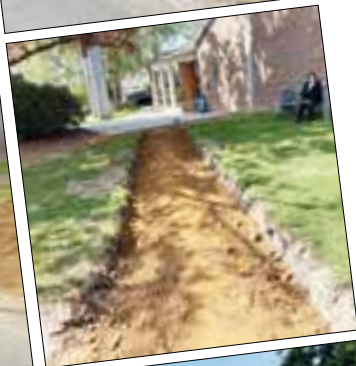
So gilt ein besonderer Dank allen Helfern, besonders unserem Kassierer des Förder-



vereins Holger Witting für die Organisation und Beschaffung der Materialien, die dann unter der Aufsicht unseres Bauleiters Dominik Wolin verbaut wurden.

Auch bedanken möchten wir uns bei Erika Jansan und Jennifer Mattheisen für das leibliche Wohl, um die Truppe bei Laune zu halten.

So wünscht der Förderverein allen Gläubigen ein schönes Schützenfest und den festen Glauben an den auferstandenen Jesus Christus.



Seniorenkaffee

Ein Ehrenamt mit Tradition

Seit mehr als 20 Jahren hat er nun schon Tradition: Der Aldenhovener Seniorenkaffee.

Immer zu Monatsbeginn haben die älteren Mitbürger unseres Dorfes die Gelegenheit, sich für ein paar schöne gemeinsame Stunden bei Kaffee und Kuchen in der Alten Schule einzufinden – eine Möglichkeit, die viele Aldenhovener nach wie vor sehr schätzen.

Möglich ist das natürlich nur, weil im Hintergrund eine ganze Menge ehrenamtliches Engagement stattfindet.



Andrea Dyckers, Dagmar Hilmer und Elke Noebel organisieren den Seniorenkaffee

So sind es vor allem Andrea Dyckers, Dagmar Hilmer und Elke Noebel, die Monat für Monat ihre Zeit investieren, damit der Seniorenkaffee stattfinden kann. Die Bruderschaft möchte an dieser Stelle erneut ihren Dank dafür ausdrücken.

Es ist nicht selbstverständlich, sich dem Ehrenamt mit so viel Leidenschaft und Hingabe zu widmen. Sehr viele Senioren sind schon seit vielen Jahren regelmäßige Gäste des monatlichen Treffs und wissen die Gelegenheit sehr zu schätzen.

Vor allem, weil es außerhalb der Feste ansonsten nicht viele Gelegenheiten im Dorf gibt, um zusammenzusitzen.

Übrigens:
Auch die Bewohner des Lebenshilfe-Heims auf der Schlossstraße sind mit ihren Betreuern regelmäßige Besucher des Kaffees.



**Auf Anmeldungen freut sich das Team.
Telefon: Andrea Dyckers: 02182 8719694,
Mobil: 0157 58330085**



Wo all die Kirmespferde munter traben.
Viel Spaß bei unseren Schützenfesten.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

Steinforth

Montag 08.06.2026

Waidmannsheil

Vorstandsmitglieder

Volltreffer

Pionierzug

Bedburdyck-Stessen

Dienstag 30.06.2026

Waidmannsheil

Vorstandsmitglieder

Munteres Rehlein

Gemütlichkeit

Lustige Gesellen

Volltreffer

Hemmerden

Montag 06.07.2026

Waidmannsheil

Vorstandsmitglieder

Aldenhovener Boschte

Frohe Runde

Treu zum Fass

Rath-Wallrath

Freitag 28.08.2026

Gemütlichkeit

Vorstandsmitglieder

Frohe Runde

Treu zum Fass

Aldenhovener Boschte

Damm

Samstag 12.09.2026

Gemütlichkeit

Vorstandsmitglieder

Waidmannsheil*

Volltreffer

*plus Umzug am Sonntag

Alle passiven und aktiven Schützen sind mit ihren Frauen herzlich eingeladen die jeweiligen Abordnungen zu unterstützen.





**WIR WÜNSCHEN DEN
SCHÜTZEN DER
ST. SEBASTIANUS-
SCHÜTZENBRUDERSCHAFT
ALDENHOVEN,
DEM KÖNIGSPAAR
JOACHIM SCHRÖDER UND
CLAUDIA KLEBER,
DEM VORSTAND UND
DEN FESTGÄSTEN EIN
TOLLES SCHÜTZENFEST!**

ORTSVEREIN ● KREISTAGS- UND RATSFRAKTION
Norbert John ● Anna Aretz ● Angelika Herten-Schmitz
Sven Huppertz ● Timo Neuhausen ● Niklas John
Wolfgang Kaisers ● Fabian Koglin

 **www.spd-juechen.de**
 **info@spd-juechen.de**
 **+  0151 70 11 21 62**

JÜCHEN
SPD

Bezirksschützenfest

Samstag April 2027

Gemütlichkeit

Vorstandsmitglieder

Frohe Runde

Pionierzug

Lustige Gesellen

Steinforth

Montag 31.05.2027

Gemütlichkeit

Vorstandsmitglieder

Volltreffer

Munteres Rehlein

Pionierzug

Bedburdyck-Stessen

Dienstag 29.06.2027

Gemütlichkeit

Vorstandsmitglieder

Volltreffer

Treu zum Fass

Lustige Gesellen

Hemmerden

Montag 05.07.2027

Gemütlichkeit

Vorstandsmitglieder

Waidmannsheil

Munteres Rehlein

Aldenhovener Boschte

Alle passiven und aktiven Schützen sind mit ihren Frauen herzlich eingeladen die Abordnungen jeweils zu unterstützen.



Schützenfest in Aldenhoven 2026

Samstag, 18. Juli 2026

- 18:30 Uhr Festgottesdienst
in der Heilig-Geist-Kapelle
- 19:15 Uhr Kurzer Umzug durch den Ort
- 20:00 Uhr Krönungsball im Festzelt mit
der Band Good Vibes

Sonntag, 19. Juli 2026

- 10:00 Uhr Antreten an der Königs-
residenz, anschließend
Gefallenenehrung am Ehren-
mal, Parade für die Geistlich-
keit und Ehrengäste in der
Allee, Frühschoppen und
Ehrungen im Festzelt
- 15:45 Uhr Antreten an der Hönigstraße
Übergabe des Regiments
an den Oberst
Abholen des Königspaares
- 16:00 Uhr Aufzug der Blumenhörner
und Fahnen mit
anschließender Königsparade,
Umzug durch den Ort

Sonntagabend

- 18:00 Uhr Schützenball mit DJ

Montag, 20. Juli 2026

- 10:00 Uhr Frühschoppen im Festzelt
mit Laserschießen
für die Jugend
- 13:00 Uhr Pfänderschießen
der Zugkönige
- 14:00 Uhr Königsvogelschuss
Proklamation
des Kronprinzenpaares
- 19:00 Uhr Empfang der Ehrengäste
in der Königsresidenz
- 19:50 Uhr Antreten an der Königs-
residenz, Abholen des
Königspaares und der Ehren-
gäste an der Königsresidenz
- 20:15 Uhr Königsehrenabend
mit der Band Good Vibes





Prechters

GmbH

Ihre Experten für Strom und Licht

- Licht-Elektrotechnischer Handel
- EDV-Datennetze/Kabel-TV-Anlagen
- Elektrotechnische Anlagen
- Telekommunikationsanlagen

Seit mehr als 35 Jahren
Ihr starker Partner im
Bereich Elektro
mitten in Neuss

Prechters GmbH

Stephanstraße 10

41464 Neuss

E-Mail info@prechters.de

Tel. 02131-125790

Fax 02131-1257920

www.prechters.de





Samstag

18. Juli 2026

- 18:30 Uhr Festgottesdienst
- 19:15 Uhr Antreten Kapelle
- Schlossstraße Richtung Hemmerden
- Drehung kurz vor Wiesenweg
- Schlossstraße Richtung Bedburdyck
- „Dübelsgasse“
- Hönigstraße
- Festzelt



Sonntag

19. Juli 2026

1. Abschnitt

- 10 Uhr Antreten Alte Schule
- Schlossstraße Richtung Schloss Dyck
- Kapelle
- Totengedenken

2. Abschnitt

- Schlossstraße Richtung Bedburdyck
- Frontabnahme
- 1. Parade Richtung Dorf
- 2. Parade Richtung Schloss

3. Abschnitt

- Schlossstraße
- Hönigstraße
- Festzelt



Sonntag

19. Juli 2025

1. Abschnitt

- 15:45 Uhr Antreten Kirmesplatz
- Schlossstraße Richtung Bedburdyck

2. Abschnitt

- Aufstellung Höhe ehemalig Mattheisen
- Frontabnahme
- Blumenparade
- 1. Parade Richtung Bedburdyck
- 2. Parade Richtung Schloss

3. Abschnitt

- Nach der Parade Königstraße
- Ginsterweg
- Schlossstraße Richtung Bedburdyck
- Wirtschaftsweg
- Höningstraße
- Ringstraße
- Schlossstraße
- Gürtelweg und zurück
- Schlossstraße
- Festzelt



Montag

20. Juli.2026

- 19:50 Uhr Antreten Alte Schule
- 20:10 Uhr Abmarsch
- Schlossstraße Richtung Schloss
- Höningstraße
- Festzelt

Änderungen vorbehalten

Zugaufstellung

Samstag den 18. Juli 2026

Antreten auf dem Gürtelweg

- 1 Pionierzug
- 2 Oberst & Adjutant
- 3 Grenadierzug Lustige Gesellen mit Grenadierfahne
- 4 Jägerzug Munteres Rehlein mit Bruderschaftsfahne
- 5 Tambourkorps Heimmattreue Elfgen 1922
- 6 Jungschützin
- 7 Jungschützen
- 8 Königspaar mit Gefolge // Grenadierzug Gemütlichkeit
- 9 Jägerzug Waidmainsheil mit Jägerfahne
- 10 Jägerzug Frohe Runde
- 11 Jägerzug Volltreffer
- 12 Jägerzug Aldenhovener Boschte
- 13 Jägerzug Treu zum Fass



Faßbender



Ihr Service-Partner für's Auto

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Frank Faßbender

Hauptstr. 129

41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon: 0 21 82 / 54 01

Fax: 0 21 82 / 54 45

E-Mail: info@autofit-fassbender.de

Internet: www.autofit.de

HU/AU - Unfallschäden

Reparatur oder Austausch von Frontscheiben

Reifenservice

SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen · weiße Hemden

Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe ...

WIR SIND FÜR UNSERE SCHÜTZEN DA!

Textilhaus Rosenbaum

Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Di.+Do.+Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr (Do. u. Fr. bis 19.30 Uhr)

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Montag + Mittwoch Ruhetag

Zugaufstellung

Sonntagmorgen den 19. Juli 2026

Antreten an der Residenz

- 1 Pionierzug
- 2 Oberst & Adjutant
- 3 Grenadierzug Lustige Gesellen mit Grenadierfahne
- 4 Grenadierzug Gemütlichkeit & Grenadierzug Nix als Trappel
- 5 Jägerzug Munteres Rehlein mit Bruderschaftsfahne
- 6 Tambourkorps Heimmattreue Elfgen 1922
- 7 Musikkapelle Niederaußem
- 8 Jungschützin
- 9 Jungschützen
- 10 Königspaar mit Gefolge
- 11 Jägerzug Waidmainsheil mit Jägerfahne
- 12 Jägerzug Frohe Runde
- 13 Jägerzug Volltreffer
- 14 Jägerzug Aldenhovener Boschte
- 15 Jägerzug Treu zum Fass



Zugaufstellung

Sonntagnachmittag den 19. Juli 2026

Marschblock I

Antreten am Festzelt (Höhningstraße)

- 1 Pionierzug
- 2 Tambourkorps Heimattreue Elfgen 1922
- 3 Musikkapelle Niederaußem
- 4 Oberst & Adjutant
- 5 Grenadierzug Lustige Gesellen mit Grenadierfahne
- 6 Grenadierzug Gemütlichkeit & Grenadierzug Nix als Trappel
- 7 Grenadierzug Janz Locker
- 8 Abordnung aus Damm
- 9 Jungschützin
- 10 Jungschützen
- 11 Königspaar mit Gefolge
- 12 Jägerzug Munteres Rehlein mit Bruderschaftsfahne

Marschblock II

Antreten am Festzelt (Höhningstraße)

- 12 Tambourkorps Blühauf Glehn 1953
- 13 Neusser Ratsbläser
- 14 Jägerzug Waidmainsheil mit Jägerfahne
- 15 Jägerzug Staatze Boschte
- 16 Jägerzug Randvoll
- 17 Jägerzug Gamsböcke
- 18 Jägerzug Frohe Runde
- 19 Jägerzug Volltreffer
- 20 Jägerzug Aldenhovener Boschte
- 21 Jägerzug Treu zum Fass

Änderungen vorbehalten.

Zugaufstellung

Montag den 20. Juli 2026 Antreten an der Residenz

- | | |
|---|--|
| 1 Pionierzug | 7 Königspaar mit Gefolge |
| 2 Grenadierzug Lustige Gesellen
mit Grenadierfahne | Oberst und Adjutant |
| 3 Jägerzug Munteres Rehlein
mit Bruderschaftsfahne | Grenadierzug Gemütlichkeit |
| 4 Tambourkorps | 8 Jägerzug Waidmainsheil
mit Jägerfahne |
| Heimattreue Elfen 1922 | 9 Jägerzug Frohe Runde |
| 5 Jungschützin | 10 Jägerzug Volltreffer |
| 6 Jungschützen | 11 Jägerzug Aldenhovener Boschte |
| | 12 Jägerzug Treu zum Fass |

TKS - SERVICE GMBH

TOKLOTH & KUHLEN

MEISTERBETRIEB



Perfekter Service für alle Fahrzeugmarken

- elektronische Fahrzeugdiagnose
- Kfz-Service • Autoglas • Inspektionen
- Unfall-Instandsetzung • Leihwagen
- Lackierungen • Reifen-Service
- Klimaanlage-Service • HU* & AU

*gemäß STV2D durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation

Mit uns bleiben Sie immer mobil, fragen Sie nach unseren Leihfahrzeugen



Kompetenter Meisterservice für Ihr KFZ



Schulstraße 87a • 41363 Jüchen
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr • Sa. nach Vereinbarung
☎ 02181/4758691 oder 02181/43953
✉ 02181/4758692 • info@tk-motoo.de

Dämmerchoppen und Mitgliederversammlungen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven

in der Regel am ersten Freitag im Monat ab 20 Uhr.

- | | |
|-------------------|---|
| 10.01.2026 | Sa. 20:00 Waidmannsheil
Mitgliederversammlung |
| 06.02.2026 | Fr. 20:00 Volltreffer
Karneval |
| 06.03.2026 | Fr. 20:00 Munteres Rehlein |
| 03.04.2026 | Fr. 20:00 Frohe Runde |
| 30.04.2026 | Fr. 20:00 Kronprinzenzug Gemütlichkeit
Tanz in den Mai |
| 09.05.2026 | Sa. & So. Kronprinzenzug Gemütlichkeit
Frühlingsfest |
| 05.06.2026 | Fr. 20:00 Waidmannsheil
Mitgliederversammlung |
| 03.07.2026 | Fr. 20:00 Treu zum Fass |
| 04.09.2026 | Fr. 20:00 Pionierzug |
| 19.09.2026 | Weinfest |
| 02.10.2026 | Fr. 20:00 Volltreffer
Oktoberfest |
| 06.11.2026 | Fr. 20:00 Treu zum Fass |
| 04.12.2026 | Fr. 20:00 Aldenhovener Boschte |

**SAVE
THE DATE**



Christoph Busch GmbH

Containerdienst

Tiefbau

Mietmaschinen

Maschinenhandel

📞 02182 / 570 59 30 • 41352 Korschenbroich-Glehn

Abbruch • Erdarbeiten
Containerdienst • Entsorgung
Baustoffe • Maschinen

www.busch-gruppe.de



Zahlen und Fakten

Anzahl der Schützen 213, aktiv 131, passiv 79, Jungschützen 7, Ehrenmitglieder 3

Anzahl der Schützenzüge 11

Schützenzüge	Mitglieder	davon passiv
Aldenhovener Boschte	11	2
Alles für de Freud	11	11
Frohe Runde	13	3
Gemütlichkeit	20	4
Heideröslein	8	4
Lustige Gesellen	11	
Munteres Rehlein	34	9
Pionierzug	8	
Treu zum Fass	21	2
Waidmannsheil	17	4
Volltreffer	14	1

Treueste Schützen

Christian Nelles	Gemütlichkeit, passiv	70 Jahre
Karl Püschel	passiv	71 Jahre



v.l. Marco Jung, Lionel Kicker, Kevin Kohnemann und Lukas Witting beim Laserschießen
„Wer mitmachen möchte, soll sich bitte unter bruderschaft-aldenhoven@web.de melden“

Offen für neue Wege

Frauen in unserer Bruderschaft

Gemeinschaft, Glaube und Tradition – das sind die Werte, die unsere Bruderschaft seit Generationen tragen und zusammenhalten. Sie verbinden Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Lebenswege und bilden das Fundament, auf dem unser Vereinsleben bis heute steht.

Mit dem Beschluss, künftig auch Frauen als Mitglieder aufzunehmen, haben wir einen zukunftsweisenden Schritt getan. Fortan können Frauen mit denselben Rechten und Pflichten wie Männer aktiv oder passiv Mitglied werden und sich in allen Bereichen unseres Vereinslebens einbringen.

Dieser Beschluss der Generalversammlung ist Ausdruck einer klaren Überzeugung: Die Werte unserer Bruderschaft hängen nicht vom Geschlecht ab, sondern von der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, Gemeinschaft zu leben und unsere Traditionen mitzutragen.

Wer diese Werte teilt und unsere Bruderschaft stärken möchte, soll dazu die Möglichkeit haben.

Tatsächlich betreten wir damit kein Neuland. Schon seit Jahren engagieren sich Frauen auf vielfältige Weise für unsere Bruderschaft – ihr Einsatz ist längst ein selbstverständlicher Teil unseres Vereinslebens. Die beschlossene Öffnung gibt diesem Engagement nun auch formal die Anerkennung, die es verdient.

Den Anstoß zu dieser Entwicklung gab der Antrag des Jägerzuges Volltreffer. Aus ihm erwuchs eine offene und intensive Auseinandersetzung mit der Frage, wie unsere Bruderschaft in den kommenden Jahren und Jahrzehnten aufgestellt sein soll. Die Arbeitsgruppe kam zu einem klaren Ergebnis und einem breiten Konsens: Wir wollen offen sein für alle, die unsere Werte teilen und sich aktiv einbringen möchten.

Die einstimmige Zustimmung zur Satzungsänderung ist ein starkes Signal: Unsere Mitglieder tragen diesen Weg gemeinsam und ge-



Traditionen müssen oftmals nicht neu erfunden werden. Bereits vor mehr als 60 Jahren nahmen die Damen aktiv am Schützenfest teil.

schlossen. Wir zeigen gemeinsam den Willen, Bewährtes zu bewahren und zugleich Entwicklungen zu gestalten, die unsere Gemeinschaft für die Zukunft stärken.

In einer Zeit, in der viele Schützen- und Brauchtumsvereine um Mitglieder und Nachwuchs ringen, ist der Mut zu neuen Wegen kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke. Die Öffnung für Frauen ist keine Abkehr von unserer Tradition – sie ist ihre konsequente Fortschreibung.

Mit diesem Schritt setzen wir ein klares Zeichen: für Offenheit, für

Zusammenhalt und für den gemeinsamen Willen, unsere Bruderschaft lebendig zu halten.

Denn lebendige Tradition entsteht nicht durch Stillstand, sondern durch Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Gemeinschaft zu gestalten – Männer und Frauen gemeinsam.

Wer mehr über die Mitgliedschaft, das Schützenwesen oder die Möglichkeit des Engagements erfahren möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen auf den Vorstand zuzukommen.

In stiller Trauer

Wir verneigen uns in Ehrfurcht vor unseren Toten.

Wir gedenken unserer Gefallenen und Vermissten, sowie derer, die einst in unseren Reihen mitmarschiert sind oder mit uns lebten.



Im Vereinsjahr 2025/26 verstarben aus unserer Dorfgemeinschaft:

Franz Werner Claßen

Mia Steinhäuser

Gottfried Döhring

Friedhelm Kessel

Hans-Jakob Thießen

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Franz Werner Claßen



Franz Werner ist am 14.6.1960 geboren, und gehörte der Bruderschaft seit 1970 an. Dort war er zuletzt Mitglied im Jägerzug Alles für de Freud und Munteres Rehlein.

Seit 2007 war Franz Werner Oberst unserer Bruderschaft, was er bis zu seinem Tod kurz vor dem Schützenfest 2025 mit voller Überzeugung und Leidenschaft ausgeführt hat.

Im Jahre 1988 repräsentierte er mit seiner lieben Frau Claudia die Bruderschaft als Königspaar.

Für seine Verdienste wurde Franz Werner das Silberne Verdienstkreuz, den Hohen Bruderschafts Orden und das Sankt Sebastianus Ehrenkreuz verliehen. Im letzten Jahr sollte ihm das Schulterband zum Sankt Sebastianus Ehrenkreuz verliehen werden, wozu es leider nicht mehr gekommen ist.

Hans Jakob Thießen



Hans-Jakob war Jahrgang 1948 und gehörte der Bruderschaft seit 1961 an und war zuletzt passives Mitglied im Jägerzug Munteres Rehlein.

Für seine Verdienste wurde ihm das Silberne Verdienstkreuz, und den Hohen Bruderschafts Orden verliehen.

Im Jahr 1987 repräsentierte er mit seiner lieben Frau Hedi unsere Bruderschaft als Königspaar.

In diesem Jahr sollte er für seine 65 Jahre Mitglied ausgezeichnet werden, die er leider nicht mehr entgegennehmen kann, da er am Pfingstsonntag im Kreise seiner lieben verstorben ist. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung halten.

Herzlich Willkommen liebe Neubürger

Wir, die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven, begrüßen Sie herzlich in Aldenhoven.

Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl in unserer Mitte und würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Freunde zu den verschiedenen Veranstaltungen, welche die St. Sebastianus Schützenbruderschaft ausrichtet, begrüßen zu dürfen.

Vielleicht ergibt es sich, dass Sie Gefallen an unserem Handeln finden und uns bei unseren Projekten unterstützen wollen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Mitglied unserer Bruderschaft begrüßen zu können.

Dabei muss es nicht sofort die aktive Mitgliedschaft sein. Auch passive Mitglieder sind gerne in unseren Reihen gesehen. Wie wär's?

Sollten Sie Anregungen oder Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Präsident:
Joachim Schröder
Adam-Titz-Straße 11, 41352 Korschenbroich
Telefon 02182 5162

Geschäftsführer:
Holger Witting
Königsstraße 25, Telefon 02182 8245574



Freie Demokraten

Jüchen **FDP**

DIE FREIEN DEMOKRATEN JÜCHEN GRÜSSEN DAS

KÖNIGSPAAR
JOACHIM SCHRÖDER
&
CLAUDIA KLEBER

MIT IHREM KÖNIGSZUG

GRENADIERZUG GEMÜTLICHKEIT

UND WÜNSCHEN ALLEN EIN RUNDUM
SCHÖNES SCHÜTZENFEST 2026!



AUF DIE FREIHEIT !



Die Schützenkönige vergangener Zeit

Im Jahr 1966, vor 60 Jahren

Manfred und Lydia Schumacher



Im Jahr 1976, vor 50 Jahren
Willi und Ulike Mach



Im Jahr 1986, vor 40 Jahren

Herbert und Elsbeth Meisel



Im Jahr 1996, vor 30 Jahren
Thomas und Steffi Heuing



Im Jahr 2000, vor 25 Jahren

Gerd und Erika Jansen

5. Bezirkskönig aus Aldenhoven im Jahr 2002



HOCHHAUSEN

ZELTE UND FESTSERVICES



„Da simmer dabei ...“

Planen Sie gelungene Feste mit Hochhausen! Als traditionelles Familienunternehmen bieten wir unseren Kunden bereits in dritter Generation - seit über 50 Jahren - professionelle **Festzelte** und **Festservices**. Ganz gleich, ob Sie eine Feier Ihres **Schützenvereins**, ein **Unternehmens-event** oder ein großes **Privatfest** planen, mit uns haben Sie einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Wir bieten Ihnen **Service rund um die Uhr**, mit motivierten, sympathischen Mitarbeitern.

Heinrich Hochhausen Veranstaltungsservice GmbH & Co. KG,
An der Spring 1, 50181 Bedburg-Kirchtroisdorf, Tel.: 02272 9151-0

info@zelte-hochhausen.de • www.zelte-hochhausen.de

Königsfolgeregelung

Jahr	Zug	Königsjahr
2023	Pioniere	2024/2025
2024	Waidmannsheil	2025/2026
2025	Gemütlichkeit	2026/2027
2026	Frohe Runde	2027/2028
2027	Volltreffer	2028/2029
2028	offen	2029/2030
2029	Munteres Rehlein	2030/2031
2030	Lustige Gesellen	2031/2032
2031	Treu zum Fass	2032/2033





ORTSVERBAND BEDBURDYCK

**Wir wünschen
S.M. Joachim I. & I.M. Claudia
allen Schützen, Bürgerinnen und Bürgern
ein gelungenes Schützenfest in
Aldenhoven
mit viel Sonnenschein und guter Stimmung!**

Ihr Team für Aldenhoven

**Stefan Heckhausen
Vorsitzender
0178/7428260**

**Karl-Heinz Kessel
Ratsmitglied
02182/823738**

**Detlef Schippschak
Vorstandsmitglied
Sachkundiger-Bürger
02182/50625**

Anno dazumal...



Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein paar Bilder aus alten Zeiten für Sie ausgegraben. Wer sich wieder erkennt, möchte sich bitte beim Vorstand melden um bei einem Freibier über alte Zeiten zu plaudern.



Wenn Sie im kommenden Jahr etwas zu dieser Seite beitragen möchten, dann schauen Sie mal durch Ihre Alben. Bitte melden Sie sich bei Anton Böhmer unter Telefon: 02182 59710





RWE

Aus Tradition voller Energie.

Auf Volksfesten, an Feiertagen und in der Familie: Traditionen sind immer ein besonderer Anlass. Auch wir schätzen unsere Traditionen und sind tief in der Region verwurzelt. Das bleibt, auch wenn die Zeiten sich ändern. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien arbeiten wir stets an neuen Innovationen für die grüne Energiewelt von morgen. Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)

Seit 1760 in Familienbesitz

Schreinerei
Franz Geller



MEISTERBETRIEB



Holzbearbeitung
Innenausbau-
Treppenbau-
Schlüsseldienst
Bestattungen

Fenster und Türen
aus Holz, Kunststoff und Aluminium

Peter-Stahs Str. 5 , 41363 Jüchen - Bedburdyck

Tel. 02181 - 42303

Fax. 02181 - 41952

Mobil: 0172 - 2033263

E-Mail: M.Geller@franz-geller.de

Homepage: www.franz-geller.de



Erd - und Feuerbestattungen
Überführungen im In - und Ausland
sowie Erledigung aller Formalitäten



Möchten auch sie mithelfen das Dorf zu verschönerن, dann erwerben Sie zum Selbstkostenpreis von 80 € eine Fahne der Bruderschaft und schmücken das Dorf zum Schützenfest. Die Fahne hat eine Größe von 250 x 150 Zentimetern und wird ohne Mast und Ausleger geliefert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind.

Bestellung unter: anton.boehmer65@gmail.com
oder telefonisch bei Anton Böhmer: Tel. 02182 59710



Neue Schule von Aldenhoven



Bild: Krüppel

Die alte Schule von Aldenhoven wird durch eine neue moderne Schule ersetzt. Mit dem Baubeginn ist schon bald zu rechnen, da die Genehmigung zu dem Schulneubau vorliegt. Die bisherige Schule von Aldenhoven genügt keineswegs mehr den Ansprüche, die heute an eine Schule gestellt werden. Während der mittlere und größere Teil des

Schulkomplex Wohnzwecken diente, befand sich die Schule in den zwei zu ebener Erde gelegenen Anbauten. Die Schulräume waren besonders in hygienischer Beziehung zu Unterrichtszwecken nicht geeignet. Die neue Schule wird auf einem freien Platz am Ortseingang nach Damm errichtet.

Zeitungsbericht vom 3. April 1939

Schulbauten im Amt Bedburdyck

Die Gemeinderäte beschloßen einen Neubau in Aldenhoven und eine Erweiterung in Sierath
Und die Kosten?

...für den Schulneubau in Aldenhoven sind 45.000 Mark erforderlich. Der größte Teil wird von der Regierung und der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde ist nicht in der Lage, aus Steuermitteln Zuschüsse zu

bezahlen. Die Mittel sollen aus dem Verkauf der alten Schule an eine Firma aus Rheidt beschafft werden., die das Gebäude zu einen modernen Geschäft ausgestalten wird...

Auszug aus einem Zeitungsbericht vom 3. April 1939



Bäckerei Mattheisen

Backtradition seit 1875

*seit über 150 Jahren
in Familienbesitz!*

Besuchen Sie uns in

Kleinenbroich, Oststraße 9

Tel. 02161-8297473

Jüchen, Markt 14

Tel. 02165-871803

Glehn, Adam-Titz-Str.2

Tel. 02182-8712909

Kapellen, Stadionstr.1

Tel. 02182-5708188

Hemmerden, Kirchplatz 1

Tel. 02182-2772

Auch sonntags für Sie da, wir freuen uns auf Sie!

02181 7573660

elektrotechnik-rudolph.de

Elektrotechnik Rudolph



Team elektRisch grüßt alle Schützen

Kirmes in Sicht

Wenn im Dorf und in der Stadt,
sich die Zeit der Kirmes naht,
regt es sich an allen Enden:
Neuer Strich auf Tür und Wänden,
selbst das „Herzenskabinett“
Weiß gefällt, wird wieder nett.

Hausputz heiß 's vom frühen Morgen,
bis die Nacht verhüllt die Sorgen.
Denn erst dann, wenn alles fein,
wird es richtge Kirmes sein.

Darum sorgt auch Frau und Maid
zeitig schon fürs Kirmeskleid.
Doch die wichtigste der Fragen
ist die Sorge für den Magen.



Kirmesweck und Kirmesstaat (Bild Pfeiffer) *

Und so kommt die letzte Stund`
Für das Schwein, so fett und rund.
Das als Schinken, Würst und Braten
Kraft verleiht zu frohen Taten.
Schließlich macht noch Weck und Taat
Haufenweise man parat.

Und dann krachen laut die Böller,
Fahnen wehen herab vom Söller,
künden freudig weit und breit:
Sie ist da, die Kirmeszeit!

SAMSTAG

19

SEPTEMBER

2026



Weinfest

ALDENHOVEN

1506

St. Sebastianus Bruderschaft
Aldenhoven e.V.

Im Dycker Ländchen

— Alte Schule —

Schloßstr. 56, 41363 Jüchen

SAVE THE DATE!

Weinfest Aldenhoven 2026

Samstag,

19. September 2026

Start 14:00 Uhr

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sprechen Sie uns gerne an unter:

Weinfest2026_Aldenhoven@web.de



Wir freuen uns auf Euch!

Unser Heimatlied

Ich kenne ein Dörfchen am Niederrhein,
da ist meine Heimat, mein Zuhause‘.

Und wenn man mich fragt: „Wo mag das wohl sein?“
dann rufe ich freudig aus:

Ein kleines Dörfchen, nicht vielen bekannt,
es liegt so verborgen im Dycker Land.

Heißt Aldenhoven, so schick und so fein,
es ist eine Perle, eine Perle am Niederrhein.

Ein Kirchlein am Ortsrand lädt zur Ruhe Dich ein,
Schloss Dyck mit dem Park musst Du seh ‚n.
Im Aldenhovener Hof, da kehrt jeder gern ein,
o Heimat, wie bist Du so schön!

Du kleines Dörfchen. ...

Und alle, die hier wohnen, ob groß oder klein,
die halten unserem Dörfchen die Treu.
So war es, so ist es, so wird’s immer wohl sein,
das schwören wir Dir stets auf’s neu.

Dir kleinem Dörfchen. ...

Ruft mich einst der Tod, fällt der Abschied mir schwer
und komm ich am Himmelstor an,

da fragt mich der Petrus: „Wo kommst Du dann her?“
voll Freude ich ihm sagen kann:

Vom kleinen Dörfchen. ...



**So? Oder doch lieber
auf Nummer
Sicher gehen...**



- Schließanlagen
- Sicherheitsgitter
- Tresore
- Gebäudesicherung
- Zutrittskontrollen
- Garagentore
- Antriebe für Türen/Tore
- Sicherheitstüren
- **Türöffnungen ab 30,- €**

Jaspers Sicherheitstechnik

Am Maubishof 12
41564 Kaarst
Telefon 02131 958560
Telefax 02131 958562

Pastorsgasse 10-12
41199 MG-Odenkirchen
Telefon 02166 680568
Telefax 02166 680507

www.st-jaspers.de



Notruf
+49 177 216 28 85

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

Danke

Löschzug Gierath der Freiwilligen Feuerwehr Jüchen



**Unser Löschzug Gierath der
Freiwilligen Feuerwehr Jüchen ist
24/7 für Euch im Einsatz**

**Wenn andere schlafen, feiern oder
sich ausruhen, sind wir bereit.**

Ob Brand, Verkehrsunfall,
Unwetter oder Hilfeleistung –
auf unsere ehrenamtlichen
Einsatzkräfte ist immer Verlass.

Wir tun das nicht für Geld oder
Ruhm, sondern aus Überzeugung,
Kameradschaft und dem Wunsch
für unsere Mitmenschen da zu sein.

Dieses Engagement ist ein wichtiger
Teil unseres Gemeinschaftslebens
– und genau das macht auch ein
Schützenfest aus:

Zusammenhalt, Verantwortung und
Freude am Miteinander.

Damit wir auch in Zukunft stark
bleiben, suchen wir ständig nach
neuen, motivierten Mitgliedern,
die Teil unseres Teams werden
möchten.

Ganz egal, ob jung oder alt, ob mit
Erfahrung oder ohne - bei uns zählt
vor allem der Wille, zu helfen.

Wer Lust hat, mal reinzuschnuppern

Unser Übungsdienst findet
immer mittwochs um 18 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Gierath
auf der Schulstraße statt.

Kommt gern vorbei, schaut euch
alles an und lernt uns kennen – wir
freuen uns über jedes neue Gesicht.

Eure
Freiwillige Feuerwehr
Löschzug Gierath -
Stadt Jüchen



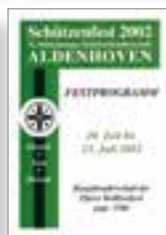


50 Jahre Festschrift von 1976 bis 2026

Von 1976 erhielten nur Vorstandsmitglieder und Hauptmänner der einzelnen Züge die Festschriftausgaben. Ab 1979-1989 wurde ein Einladungsblatt an alle Haushalte des Ortes verteilt. Im Jubelfestjahr 1981 erschien zum 475-jährigen Bestehen eine Festschrift mit 84 Seiten inklusive Werbung in kleiner Auflage.

Die älteste noch vorhandene Ausgabe einer Festschrift, wenn auch nur aus dem alten Gemeinde Archiv kopiert, ist die Jubiläumsausgabe von 1906 mit dem Titel „Die St. Sebastianus Bruderschaft der Pfarre Bedburdyck „Ein Beitrag zur Geschichte des Bruderschaftswesens“ von Theodor Trippel, Schriftführer der Bruderschaft.

Interessant ist bei genauer Betrachtung das Layout der Ausgaben, insgesamt änderte sich das Titelbild bis heute 25-mal. Das erste Exemplar wurde 1976 handschriftlich verfasst. Blätter wurden getippt, fotokopiert und in Kleinstarbeit zusammengeheftet. Ab 1990 ging die erste Auflage in Druck. Die grundfarben schwarz-weiß und grün dominie-



Jubiläum

ren. sechs Jahre prägte das Bild das Logo der Bruderschaft mit dem Titel Glaube Sitte die Titelseite.

Festschriften miteinander zu vergleichen, seit 2011 voll in Farbe, ist wie ein Buch zu lesen. Neuerungen und Veränderungen prägten die Festschriften.

In der Ausgabe des Jahres 1977 ist zu lesen, dass die Kinderbelustigung von Schützenfest Dienstagmorgen nun jährlich in die Feierlichkeiten des Frühlingfestes eingebunden wird.

Der Erbsensuppenverkauf montags im Zelt, der 1976-1998 lange Jahre ein Höhepunkt war, wird durch das gemeinsame Frühstück der einzelnen Züge im Festzelt abgelöst. In Jahre 1979 ausdrücklich im Programm dokumentiert der große Einmarsch der Fahnen ins Regiment.

Auch Pannen und Kuriositäten wies die Festschrift auf. So musste im Jahre 2004 die Ausgabe mit einigen Exemplaren nachgedruckt werden. Der Grund des Missgeschickes war ein falsches Königsbild.

Die Vorfreude auf das große Jubiläumsjahr 2006 spiegelte sich 2004 in



der Vorstellung des neuen Wappens der Bruderschaft nieder. Unter dem Motto „Gäste und Freunde sind in der Bruderschaft immer gerne willkommen“ besuchten in 40 Jahren 19 Orte mit ihren Zügen und Abordnungen das Schützenfest. Insgesamt 24 unterschiedliche Musikkapellen bereicherten den Ort durch Ihre Musikeinlage.

Individuell gestalteten die einzelnen Königspaare ihre Grußworte. Viel Liebe und Engagement spiegeln sich in den Worten wieder. Im Jahr 1978 erschien erstmals ein Dankeswort von Christel und Werner Mausberg. „Ein Blitzschlag aus heiterem Himmel“- Worte des Königspaares Hans Jakob und Hedi Thießen. Auch die Neubürger wurden in den Grußworten besonders angesprochen, so 1993 von Elsbeth und Antonius Topphoff.

2005 berichteten Manuela Mattheisen und Dr. Thomas Engels von ihrer Vorfreude auf das nächste Schützenfest, als sie noch Kinder waren.

Matthias und Beate Olbertz freuten sich 2012 darüber, wie schön man den Ort für das Fest schmückt und dankten allen die dazu beigetragen haben.

Zwei weitere Highlights bereicherten das Schützenfest. So war mit Hans-Josef und Margit Görgemanns im Jahre 2008 das erste, und im Jahre 2018 mit Anton und Silke Böhmer das zweite Kaiserpaar was die Bruderschaft feiern konnte.

Die Worte unseres ehemaligen Präses Ulrich Clancett aus 2003 stimmen doch „Eine Bruderschaft ist weit mehr als ein Gesellschaftsclub – das ist eigentlich eine Lebensgemeinschaft“

Die Bruderschaft schafft mit ihren Aktivitäten immer wieder die Dorfgemeinschaft zusammen zu halten. In diesem Sinne hoffen wir noch auf viele gemeinsame Jahre.

Das Festschriftteam



NEW'



Tradition für die Zukunft bewahren.

Gemeinsam für Brauchtum.

Die NEW ist eng mit der Region verbunden und ist seit vielen Jahren als Sponsor aktiv. Egal ob Sport, Brauchtum, Kunst & Kultur, Bildung oder Soziales: das Wir-Gefühl wird gestärkt.

new.de/sponsoring



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle
Experten statt auf gut gemeinte
Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie
Ihre Vorhaben nicht nur sicher und
schnell, sondern auch transparent und
flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer
Filiale oder online unter:
sparkasse-neuss.de/kredit

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



**Sparkasse
Neuss**